



# Beeskower BSK Die Beeskower Zeitung

Älteste Anzeigenzeitung in Beeskow und Umgebung

## Ignorierter Wählerwillen? Schließt Beeskower Stadtverordneter Zusammenarbeit mit Neugewählten aus?

Beeskow und die zugehörigen Ortsteile haben am 9. Juni ihre neuen Stadtverordneten gewählt. Sehr deutlich machten die Wähler, dass sie für einen Neuanfang in der Beeskower Stadtverordnetenversammlung plädieren. Bei einer Wahlbeteiligung von 65,2 % gab es klare Gewinner, aber auch deutliche Verlierer.

Neue Wählergruppen standen höher in der Gunst, manch altgediente Stadtpolitiker mussten herbe Stimmenverluste akzeptieren oder gleich ganz die Stadtverordnetenversammlung verlassen. Die Wähler wollen frischen Wind im Stadtparlament und kreuzten einen Neustart an.

Das gefällt aber nicht allen. Besonders dem Stadtverordneten Bastian Gierke, der es als einziges Mitglied der BfB wieder in die SVV geschafft hat, fällt es nicht so leicht, die Wählerentscheidung zu akzeptieren. In einem Beitrag in den sozialen Medien Facebook und WhatsApp schrieb er zur Wahl: „Das Bürgerforum Beeskow ist der deutliche Verlierer der Wahl zur Beeskower Stadtverordnetenversammlung. Ich persönlich bin über das erreichte Wahlergebnis sehr schockiert, traurig und in gewisser Weise auch ratlos.“ (vollständiger Text siehe Abb. auf Seite 2, Screenshot)

Fortsetzung auf Seite 2

**BSK Priv. Kleinanzeigen nur 9,50 Euro**

Gewerbliche Kleinanzeigen: 18,- Euro netto

Jetzt online schalten unter: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

## Dellenentfernung ohne Lackieren?!

schnell - kompetent - professionell



**DeServ Dellenservice**

Inhaber: Patrick Stoye  
zertifizierter Dellentechniker

📍 15848 Beeskow

📧 [info@deserv-dellenservice.de](mailto:info@deserv-dellenservice.de)

🌐 [www.deserv-dellenservice.de](http://www.deserv-dellenservice.de)

Wir sind für Sie unterwegs, aus diesem Grund bitten wir um telefonische Terminabsprache.

☎ **0171 2172369**

... ORIGINALE ERHALTEN,  
WERTE SICHERN.

## INKL. BAU- UND IMMOBILIEN-SPIEGEL

**EP: Electro Christoph**

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb

Unser Service macht den Unterschied

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

**Hausgeräte-Kundendienst Service:**  
**(03361) 6 92 25**



## Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende Angebote  
z.B. Begleitung zu Terminen, Einkauf, haushaltsnahe Dienstleistungen  
Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

**Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.)  
und der jeweiligen dörflichen Umgebung.**

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

**Neutzsch GmbH**

Hauptstr. 18 • 15299 Grunow

Telefon: (033655) 59 19 60 • Mobil: 0151/65 10 35 45

[www.pflege-neutzsch.de](http://www.pflege-neutzsch.de)

Asahi

HAUPTSPONSOREN

früh

TVSKIE

**05.-07.07.**

STADTFEST

Fürstenwalde/Spree

Fürstenwalder  
**STADT  
FEST**



**INNENSTADT**

**WESTBAM • MIKE LA FUNK • K-PAUL  
THE CLOGS • FOUR ROSES • ATEMLOS  
ANNEMARIE EILFELD • ISAAK EUROVISION  
TAG DER VEREINE • DER TRAUMZAUBERBAUM  
ANTENNE BRANDENBURG PARTY-TOUR uvm.**

EM-Public Viewing Picknick • EM-Soccer-Camp • Bungee-Jumping  
Helikopter-Rundflüge • Mittelaltermarkt Cocolorus Diaboli  
Open-Air Gottesdienst • Kirmes • Feuerwerk • Bürgerfrühstück uvm.

[www.stadtfest-fuerstenwalde.com](http://www.stadtfest-fuerstenwalde.com)

Sponsoren & Partner

Fortsetzung von Seite 1

Weiter unten im Text heißt es dann: „Gemeinsam mit 11 Stadtverordneten können wir zukünftig eine starke Einheit bilden, die die Basis für solide Mehrheiten bei künftigen wichtigen Entscheidungen für die Stadt Beeskow bildet. Wenn WIR miteinander reden und vertrauensvoll zusammenarbeiten...“

Upps, was soll denn das bedeuten? Will Bastian Gierke nur mit elf Stadtverordneten zusammenarbeiten, obwohl eigentlich 18 Vertreter gewählt wurden? Schließt er bewusst sieben gewählte Vertreter von der Zusammenarbeit aus?

Welche Stadtverordneten würde B. Gierke denn gern von der Mitarbeit ausschließen? Handelt es sich hierbei etwa um die vier Vertreter der Gruppe „BSK – Wir für Beeskow“ (Petra Albrecht-Schulz, Mandy Lehmann, Lars Zirwer und Ralf Hörich – insgesamt 1.911 Stimmen), um die zwei Vertreter von BVB/Freie Wähler Beeskow (Marco Engel, Christian Wernicke – insgesamt 508 Stimmen) und um den Einzelkandidaten Jörg Wüstenberg – 507 Stimmen)?

Hinweise, die die BSK hierzu erhalten hat, bestätigen das.

Das würde letztendlich bedeuten, dass der Stadtverordnete Bastian Gierke, der lediglich 227 Stimmen auf sich vereinigen konnte, gegen den Willen

Das Bürgerforum Beeskow ist der deutliche Wahlverlierer der Wahl zur Beeskower Stadtverordnetenversammlung. Ich persönlich bin über das erreichte Wahlergebnis sehr schockiert, traurig und in gewisser Weise auch ratlos.

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen für die Unterstützung im Wahlkampf und ich bedanke mich selbstverständlich auch bei allen Beeskower Bürger/-innen, die mir wieder ihre Stimmen gaben und mir damit weiterhin ihr Vertrauen geschenkt haben.

Allen gewählten Abgeordneten gratuliere ich an dieser Stelle zum Wahlerfolg.

Ich bin aber auch optimistisch und blicke weiterhin mit guten Erwartungen nach vorne. Gemeinsam mit 11 Stadtverordneten können wir zukünftig eine starke Einheit bilden, die die Basis für solide Mehrheiten bei künftigen wichtigen Entscheidungen für die Stadt Beeskow bildet.

Wenn WIR miteinander reden und vertrauensvoll zusammenarbeiten, wird Beeskow auch weiterhin liebens- und lebenswert sein. Davon bin ich überzeugt.

Bastian Gierke

11



aller Wähler agieren würde, die ihre Kreuze genau bei diesen Kandidaten gesetzt haben.

Das würde bedeuten, dass sich Gierke mit seinen 227 Stimmen anmaßt, Stadtverordnete, deren Listen insgesamt 4.669 Stimmen erhalten haben, in der kommunalpolitischen Arbeit für Beeskow zu blockieren.

Sieben rechtmäßig gewählten Stadtverordneten die Mitarbeit und die

Entscheidungsfindungen im Stadtparlament zu verweigern – das zeugt von einem sehr fragwürdigem Demokratieverständnis und ist einem Beeskower Stadtverordneten nicht würdig.

Man darf gespannt sein, wie dieses undemokratische Ansinnen bei den Bürgern, allen anderen Stadtverordneten und dem Beeskower Bürgermeister, Robert Czaplinski, ankommt.

Jan Knaupp

## Katzen aus der Ukraine suchen liebevolles „Für immer“-Zuhause

Markgrafpieske. 17 Katzen sind vor kurzem in der Tierherberge „Rendezvous mit Tieren“ nahe Berlin in Markgrafpieske eingezogen. Sie wurden von PETA und ihrer Partnerorganisation Animal Rescue Kharkiv (ARK) in der Ukraine vor dem sicheren Tod gerettet, dort medizinisch versorgt, geimpft und zur Ausreise in die EU vorbereitet. Nun suchen sie ein neues Zuhause. Sie werden nach einem Vorgespräch und einer Vorkontrolle gegen eine Schutzgebühr abgegeben – nur als Wohnungskatzen oder mit sicher eingezäuntem Freilauf.

„Die Katzen haben einiges mitgemacht: Sie wurden von ihren Familien getrennt, haben Hunger erlitten und ihre Heimat verloren. Aber sie sind am Leben und wünschen sich jetzt endlich

ein neues Zuhause!“, so Sylvie Bunz, Projektleiterin von PETA HELPS UKRAINE. „Die Lage an der Front ist dramatisch für Menschen und Tiere in Not. Die Gefahrenzone weitet sich täglich aus, und viele Katzen warten auf Rettung! Jeder Platz im Projekt ist wichtig, um weitere Tiere in Sicherheit bringen zu können. Deshalb schafft jede Adoption auch die Kapazität, noch mehr Leben zu retten. Wir freuen uns, wenn viele tierliebe Menschen sich für die Katzen interessieren und sich melden!“

### Kontakt zur Vermittlung:

Rendez-Vous mit Tieren, Pro Animale für Tiere in Not e.V., Natascha Wothke, Tel.: 0170 453 9894, zentrale-sw@pro-animale.de

## Jetzt für kurze Zeit im Autohaus Kuchenbecker: Das Schnupper-Abo für den Kia Niro EV Vollelektronisch fahren mit satten 204 PS

Das All-inclusive Package für monatlich

nur 444,- €\*

- ➔ inklusive Vollkasko-Versicherung
- ➔ inklusive Full-Service
- ➔ immer die richtigen Reifen
- ➔ Mobilitätsgarantie bei Panne, Unfall und Notfall



Streng limitierte Anzahl an Fahrzeugen!

Rufen Sie uns jetzt an! 03361-7497-14 oder -15

\*die konkreten Konditionen erfahren Sie direkt bei uns.



Wir denken an Ihr Auto.



Autohaus Kuchenbecker  
GmbH & Co. KG

Langewahler Straße 19a  
15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361-74970

www.kia-kuchenbecker.de

# Viva la Revolution!



von Jan Knaupp

Kennen Sie eigentlich diese blöde These, dass Männer nicht multitaskingfähig sind? Laut Wikipedia wird mit Multitasking (Mehrprozessbetrieb) die Fähigkeit bezeichnet, sich zur selben Zeit mit mehreren Aufgaben zu beschäftigen. Die These, dass die Krönung der Schöpfung (also wir Männer) nicht multitaskingfähig sei, bedeutet also, dass wir uns zeitgleich nur auf eine Sache konzentrieren können. Da wird immer das Beispiel vom konzentrierten Autofahren und zeitgleich laut Musikhören angeführt, welches uns Männer wohl vollkommen überfordere.

Das ist absoluter Blödsinn. Ich kann, während ich Auto fahre, sogar laut mitsingen und mir dabei noch einen Becher heißen Kaffee in den Schritt kippen – wodurch mein Mitsingen durch eine heftiges „Scheißdreck“ unterbrochen wird. Das bedeutet ja, ich kann gleich mehrere Sachen auf einmal: fahren, singen, verkippen und fluchen.

Aber nein, diese Vielfältigkeit wird dem Manne abgesprochen. Da wird eher so getan, als wenn unser Betriebssystem außerstande wäre, mehrere Dinge im selben Moment zu bewerkstelligen. Und das prangere ich an.

Ich, als selbsternannter Hohepriester der Bewahrung der Mannbarkeit in Zeiten der Unterwanderung durch emanzipierte Aggressoren, habe durch meine neueste Studie den Beweis erbracht, dass wir Kerle sehr wohl die Fähigkeit besitzen, uns zur selben Zeit auf mindestens zwei Sachen zu konzentrieren.

Hier die Beweisführung an drei Beispielen.

1. Wir Männer können fernsehen und zeitgleich aus einer Flasche Bier trinken, ohne den Blick vom Bildschirm abzuwenden oder gar das köstliche Nass zu verschütten.

2. Wir Männer schaffen es während eines Gespräches überaus interessiert und beteiligt zu wirken, während in unserem Kopfkino ein völlig anderes Programm läuft.

3. Wir Männer konzentrieren uns beim Anblick einer schönen Frau sofort instinktiv auf zwei Sachen, die am Körper der Schönen regelmäßig nebeneinander angeordnet sind – ja, ich meine die Augen.

Das sind drei fundierte Argumente, die die oben benannte These ad absurdum führen.

Doch das Absprechen unserer Multitaskingfähigkeit ist nur einer von vielen Versuchen, das männliche Ego zu demontieren. Durch infame Unterstellungen in sogenannten Frauenmagazinen oder in femininen Talkshows werden wir Männer in eine Plemplem-Ecke gestellt, in der uns weibliche Umerzieder, damenbarttragende Hardcore-Emanzen und akademische Geschlechtsverräter gerne sehen.

Allein die Gewissheit, dass es Kräfte gibt, die immer wieder versuchen, uns durch intrigante Verleumdungen ein geistiges Niveau abzusprechen, macht ein Handeln unabdingbar.

Deshalb rufe ich zur Revolution auf. Stellen wir uns den Anfein-

dungen, wehren wir uns gegen Herabwürdigung und Verniedlichung. Gebt dem Mann in euch wieder die Möglichkeit zu erstarren. Setzt die männlichen Eigenheiten als Waffe ein. Lasst ausgedrückte Zahnpastatuben am Waschbeckenrand liegen. Zieht am Abend die Socken aus, wie es unsere Natur vorgibt – oben angefasst und dann von rechts auf links gekrempelt. Greift beim Einkaufen völlig unüberlegt ins Regal und vergisst die Hälfte. Werdet beim Shoppen mit ihr schnell ungeduldig. Macht die Flasche Bier statt mit einem Öffner mit dem Feuerzeug auf. Räumt den Geschirrspüler generell falsch ein. Und pinkelt endlich mal wieder im Stehen!

Natürlich werden unsere Gegner gerade diese typisch männlichen Gebaren als Bestätigung unserer geistigen Beschränktheit feiern. Doch egal, wir wissen, dass es sich hierbei nur um eine geschickt ausgeklügelte Zermürbungstatik handelt. Wir werden siegen! Viva la Revolution!



„So gesehen“

im Softcover mit 224 Seiten für 7,95 € erhältlich bei:

- Hauke-Verlag • Alte Langewahler Chaussee 44 • 15517 Fürstenwalde
- Buchhandlung Zweigart • Berliner Str. 21 • 15848 Beeskow

## Beilagenhinweis:

Der abgebildete Prospekt wurde in Teilen dieser Ausgabe der BSK beigelegt.

Wir bitten freundlich um Beachtung.

Wir stellen Ihre Beilagen (ab 1.000 Ex.) zuverlässig und zielgenau zu.

Rufen Sie uns an:  
**03361 - 57179**



EDEKA Förster

## KNAUPPS KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!

Homepage: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)



## Impressum

BSK erscheint im 33. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79

[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)  
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de). Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, BSK erscheint alle 14 Tage am Mittwoch/Donnerstag im Altkreis Beeskow. Es gelten die Mediadaten unter [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de). Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

**HAUKE**  
VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

**BSK, die Beeskower Zeitung**

Tel. (03361) 57 179  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

**FW, die Fürstenwalder Zeitung**

Tel. (03361) 57 179  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2  
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

**Kümmels Anzeiger**

Tilo Schoerner: (03361) 57 179

### Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

**BSK - Tipp**

**The Beatless Concert**

Werke großartiger Komponisten von einem Orchester darbieten zu lassen: Das gab es schon! Derartige Werke von einem Chor singen zu lassen: Das gab es auch schon! Interpretieren, welche die großen Werke der Musikgeschichte covern, das gibt es auch. Beim Projekt „The Beatless-Concert“ können Sie die Kombination dieser Interpretationsvarianten mit Orchester und Backgroundgesang live erleben. Die einst in den großen Musikstudios dieser Welt, original mit Orchestern eingespielten Songs der Beatles und von Simon & Garfunkel sowie einige Überraschungswerke werden bei diesem musikalischen Spicktackel in beeindruckender Art und Weise auf die Bühne gezaubert. Werden Sie Teil eines einmaligen Konzerterlebnisses!

**22.06.2024, 20:30-23:00 Uhr, Burg Beeskow, Burghof**



Das Hühnerhaus Beeskow blickt auf drei sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltungen zurück, die das gemeinschaftliche Leben in Beeskow bereichern haben.

Atmosphäre statt und bot viele Gelegenheiten zum nachbarschaftlichen Kennenlernen und Austausch.

**Zweisprachige Lesungen**

Im Rahmen des Projekts "Zweisprachige Lesungen" fand eine deutsch-arabische Lesung statt. Die Veranstaltung war gut besucht und bot eine wunderbare Gelegenheit zum interkulturellen Austausch. Gelesen haben Aymen Hussin und Barbara Buhrke (siehe Foto). Die Gäste konnten sich bei arabischem Kaffee und Snacks austauschen. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Stadtbibliothek Beeskow durchgeführt und vom Landkreis Oder-Spree gefördert. Besonders positiv war, dass die andere Sprache auch in einem kulturellen Kontext erlebt werden konnte, was zu interessanten Gesprächen über das Land führte. Die nächste Lesung in dieser Reihe findet am 20. Juni um 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek statt und wird ukrainisch-deutsch sein. Es ist nicht erforderlich, die jeweilige Sprache zu beherrschen, da alle Inhalte ins Deutsche übersetzt werden.

**Gemeinsames Kochen und Mittagessen mit der BEESKOMM gGmbH**

Die zweite Edition des gemeinsamen Kochens und Mittagessens mit der BEESKOMM gGmbH war ein voller Erfolg. Das Hühnerhaus und die BEESKOMM gGmbH führen dieses Format zweimal im Jahr durch. Die Veranstaltung bot eine großartige Gelegenheit, die Gäste beider Institutionen zusammenzubringen und sich kennenzulernen. Wieder zeigt sich: gemeinsames Kochen verbindet und fördert das Miteinander auf eine einzigartige Weise.

**Nachbarschafts-Kaffeetafel im Fontane-Viertel**

Am 31. Juni fand im Rahmen des „Tags des Nachbarn“ eine Nachbarschafts-Kaffeetafel im Fontane-Viertel statt. Die Veranstaltung begann mit einem gemeinsamen Kuchenbacken im Hühnerhaus, bei dem der beliebte Holzbackofen genutzt wurde. Die selbstgebackenen Kuchen wurden anschließend auf der großen Wiese vor dem Hühnerhaus gemeinsam verspeist. Die Veranstaltung fand in einer äußerst angenehmen und einladenden

Das **Leben** ist bunt, Abschied ist *himmelblau!*

BEESKOW  
**Spreebestattung**

Markt 2 | 15848 Beeskow Tel.: 03366 410 23 13

**BSK 14/24 erscheint am 03.07.24.**  
**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 27.06.24, 12 Uhr.**

**private Kleinanzeigen 9,50**  
Gewerbliche Kleinanzeigen: 18,- Euro netto

**Jetzt online schalten unter: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)**

**ja bitte!?**  
druck & werbung

[www.jabitte.com](http://www.jabitte.com)

Offsetdruck  
Siebdruck  
Digitaldruck  
Textildruck  
Grafikdesign  
Webdesign  
Schilder  
Beschriftungen  
Stempel

Pfaffendorfer Chaussee 35  
15848 Rietz-Neuendorf

Tel. 033672 72617  
Fax 033672 72615  
info@jabitte.com

**Sommertheatertournee 2024**

Die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen im Land Brandenburg und theater 89 laden in diesem Sommer zur Theatertournee durch mehr zwanzig historische Stadtkerne Brandenburgs ein.

Mit im Gepäck ist Gerhart Hauptmanns Diebeskomödie „Der Biberpelz“. Der künstlerische Theaterzug wird am Freitag, den **28.06.2024** auf dem Beeskower Kirchplatz Halt machen.

Ab 18 Uhr beginnt die Vorstellung mit einem Grußwort von Bürgermeister Robert Czaplinski. Tickets sind in der Rathausinformation Mo.-Fr. von 9-18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr erhältlich. Erwachsene zahlen 8 € und Kinder 4 € pro Person.

Die Sommertheater-Tournee wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.

**Stadt Beeskow Stadtinformation**

**Spaghetti Mortale –**

**Clowneskes Open-Air-Spektakel**

Überbordende Grundemotionen, komplett verrückte Zirkusclowns, anarchische Gefühlsjongleure und Kontrollfreaks. Koproduktion Theaters des Lachens und DAS WEITE THEATER, Berlin  
**29.06.2024, 20:30-22:00 Uhr, Burg Beeskow, Burghof**

**Ihre Termine per e-mail:**

[j.knaupp@hauke-verlag.de](mailto:j.knaupp@hauke-verlag.de)

Alle Termine basieren auf Informationen der jeweiligen Veranstalter bzw. aus öffentlichen Veranstaltungsprogrammen. Für die Richtigkeit übernimmt der Verlag keine Gewähr.

## Treidelfest in Niederfinow



Am 6. Juli 2024 soll in Niederfinow im Rahmen der Feiern zum 90. Geburtstag des Schiffshebewerks auch wieder Treideln live zu erleben sein: Das erste Treidelfest lädt ab 10:00 Uhr Besucher dazu ein, die Geschichte der Binnenschiffahrt auf eine sehr authentische Weise zu erleben. Gäste erwartet bis 17:00 Uhr ein reichhaltiges Programm an den Schiffshebewerken und entlang des Kanals. Besucher, die nicht mit einem der historischen Schiffe mitfahren wollen, können das Ereignis entlang der Kanalstrecke zu Fuß beobachten oder sich zwischen Atomill, Parkplatz Hebewerk und Lieper Schleuse von mehreren Kutschen fahren lassen. Eine hervorragende Gelegenheit, mehr über die vormaschinelle Ära der Schifffahrt zu erfahren, als die Stärke von Pferden und Maultieren noch eine zentrale Rolle im Transportwesen spielte.

Highlight des Treidelfestes sind jedoch das Salonboot „Funtensee“, Baujahr 1919, und das Schiff „Concordia“, ein liebevoll nachgebauter „Kaffenkahn“ nach historischem Vorbild, der während des Festes von kräftigen Mulis gezogen werden. Dieses Schiff, dessen Original einst vor drei Jahrhunderten auf den Wasserwegen Brandenburgs unterwegs war, bietet den Besuchern eine seltene Gelegenheit, traditionelle Schifffahrt hautnah zu erleben. Die Rekonstruktion des historischen Schiffes gehört heute dem Ziegeleipark Mildenberg. Die beiden Schiffe werden von Enthusiasten des Vereins „Unser Finowkanal e.V.“ gesteuert, der sich für die Erhaltung des Finowkanals einsetzt. Zwischen 11:00 und 16:00 Uhr soll die Concordia am Samstag, den 6.7., mehrfach zwischen der „Lieper Schleuse“, unweit des Parkplatzes beim alten Hebewerkes Hebewerks, oberhalb der Einmündung der Oder in den Finowkanal, bis zum Bollwerk am „Atomill“, nahe der Klappbrücke beim Bahnhof in Niederfinow, getreidelt werden. Anders, als in Berching kommen in Niederfinow allerdings keine süddeutschen Kaltblüter, sondern starke Maultiere zum Einsatz, die vom Kutschen-Meister und Muli-Züchter Achim Rensch aus Lychen geführt werden.



## KOMM IN UNSER TEAM

### WIR STELLEN EIN!

- Fuhrparkleiter
- Berufskraftfahrer
- Elektriker/Elektromeister
- Mechatroniker
- Mitarbeiter Qualitätssicherung
- Versand/Logistik Leiter
- Schichtleiter im Bereich Versand/Logistik
- Lagermitarbeiter im Bereich Versand/Logistik

Aus Vereinfachungsgründen wird die Stellenanzeige unabhängig vom Geschlecht nur die männliche Formulierungsweise gewählt. Damit soll aber jedes Geschlecht ausdrücklich einbezogen sein.

Wir suchen nach neuen Talenten für unser Team! Sende deinen Lebenslauf und Anschreiben an [bewerbung-storkow@plukon.de](mailto:bewerbung-storkow@plukon.de)

Oder schriftlich an :

Plukon Storkow GmbH

Fürstenwalder Str. 55

15859 Storkow

Mehr Infos zum Job gibt es auf <https://karriere.plukon.de/>



## Landkreis Oder-Spree erhält Zuwendungen aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU

Der vor zehn Jahren ins Leben gerufene Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) ist das wichtigste Finanzierungsinstrument der Europäischen Union im Bereich der gemeinsamen Asyl-, Migrations- und Integrationspolitik.

Der Fördertopf soll alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union bei der Umsetzung ihrer Asyl- und Migrationspolitik stärken und unterstützen. Für den ersten Förderzeitraum bis 2022 wurden dafür

3,1 Milliarden Euro ausgegeben.

Für die zweite Förderperiode, die von 2021 bis 2027 angelegt ist, wurde der Etat auf fast 9,9 Milliarden Euro aufgestockt. Auch der Landkreis Oder-Spree hat sich mit einem Projekt beworben, das jetzt bewilligt wurde.

Konkret geht es um die Schaffung von 199 Wohnungen und die Inbetriebnahme der Gemeinschaftsunterkunft in der Hegelstraße 22 in Fürstenwalde. Durch die Einrichtung dieser Plätze konnte

das Aufnahmesoll des Landkreises in den Jahren 2022 und 2023 unter Einhaltung der gesetzlichen Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Schaffung von Notunterkünften sowie sonstige Verdichtungsmaßnahmen waren dadurch nicht erforderlich.

Die finanzielle Zuwendung bei der Er-

richtung von Unterbringungsplätzen im Landkreis Oder-Spree durch die Europäische Union wird als Anteilsfinanzierung gewährt, das bedeutet, bezogen auf die Projektkosten wird ein festgelegter Prozentsatz durch die Europäische Union gefördert.

**Landkreis Oder-Spree**

## Burgschreiber gesucht

Ein knappes Dutzend Bewerbungen ist bereits eingegangen: Im kommenden Monat, am Sonntag, 7. Juli 2024, endet die Ausschreibung um das Amt „Burgschreiberin beziehungsweise Burgschreiber zu Beeskow“, das vom Landkreis Oder-Spree und der Stadt Beeskow zum 32. Mal vergeben wird. Es ist mit einem Förderstipendium in Höhe von 5.000 Euro sowie freiem Wohn- und Arbeitsraum (Januar bis Mai 2025) auf der Burg Beeskow verbunden.

Das Stipendium ermöglicht der Burgschreiberin oder dem Burgschreiber, eigene literarische Vorhaben umzusetzen. Wünschenswert ist die Bereitschaft zum aktiven Austausch zwischen der Stadt und Region, zur Verwirklichung von Projekten und zur Zusammenarbeit mit Schulen und beziehungsweise oder kulturellen Einrichtungen sowie der lokalen Presse. Für die Amtsinhaberin oder den Amtsinhaber besteht für die Dauer des Stipendiums grundsätzlich Residenzpflicht. Der Burgschreiber oder die Burgschreiberin verfasst im Laufe der Amtszeit neben eigenen literarischen Vorhaben sogenannte Burgminiaturen, die Teil der Abschlusslesung sind und der Burg für eine mögliche Veröffentlichung zur Verfügung stehen.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die erfolgte Veröffentlichung von mindestens drei selbstständigen Publikationen, die nicht im Eigenverlag beziehungsweise durch Eigenfinanzierung zustande gekommen sind. Die komplette Ausschreibung ist im Internet unter [www.burg-beeskow.de](http://www.burg-beeskow.de) einzusehen.

Über die Vergabe des Amtes entscheidet am 23. September 2024 eine Jury, zu der unter anderem Beeskows stellvertretende Bürgermeisterin Kerstin Bartelt und mit Henryk Gericke der Burgschreiber des Jahres 2024 gehören.

**Landkreis Oder-Spree**

**MÄRKISEN**  
SCHIEMANN

Saarower Straße 19  
15526 Reichenwalde  
☎ 033631 / 82801  
[www.markisen-schiemann.de](http://www.markisen-schiemann.de)



- Markisen • E.- Antriebe
- Vertikal-Stores
- Innen- und Außenjalousien
- Steuerungen • Sectionaltore

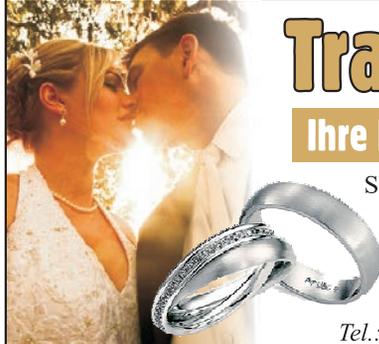
Aus eigener Produktion:

- Rolläden • Rolltore
- Insektenschutz • Terrassendächer
- Fenster und Türen

**Telefon 033631 / 82801**

## Trauen Sie sich!

Ihre Familienanzeige in der BSK.



Sie möchten Ihre Hochzeit bekannt geben, die Geburt Ihres Kindes anzeigen, einen besonderen Menschen grüßen oder einfach mal Danke sagen?

**Wir machen das für Sie!**

Tel.: 03361 - 57179 oder [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)

# Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



**Zu Ihren Diensten seit 30 Jahren**



Baumbestattung

ERD- & URNENBESTATTUNG  
SEEBESTATTUNG






**Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofsplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
---	--	--	---	--	--

[www.bestattungen-moese.de](http://www.bestattungen-moese.de)



## TAGESFAHRTEN 2024

29.06.2024

### Entdecken Sie Moritzburg **NEU**

**Leistungen:** Busfahrt, Rundfahrt „Rund um Moritzburg“ mit Reiseleitung, Mittagessen, 1-stündige Kremserfahrt inkl. Abstecher zum Fasanenschlösschen und Leuchtturm, Kaffeegedeck

p.P. 81,-

18.07.2024

### Entdeckertour durchs Lausitzer Seenland

**Leistungen:** Busfahrt, 4-stündige Gästeführung Lausitzer Seenland, Mittagessen, Schifffahrt auf dem Senftenberger See, Kaffeegedeck an Bord

p.P. 85,-

25.07.2024

### Mit dem Löbnitzdackel unterwegs **NEU**

**Leistungen:** Busfahrt, Reiseleitung Fr.Solveig Mittagessen, Kaffeetrinken, Rundfahrt

p.P. 83,-

31.07.2024

### Erlebnis Filmpark Babelsberg

**Leistungen:** Busfahrt, Eintrittskarte Filmpark Babelsberg, freie Zeit im Filmpark

p.P. 54,-  
bis 16 Jahre 44,-

13.08.2024

### Entdeckergeist im „sächsischen Manchester“ – Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz **NEU**

**Leistungen:** Busfahrt, 2-stündige Stadtrundfahrt Chemnitz, Eintritt + Einführung Erlebnismuseum ZeitWerkStadt, Mittagessen und Kaffeegedeck

p.P. 76,-

14.08.2024

### Kurze Auszeit in Dresden mit Besuch der Semperoper **NEU**

**Leistungen:** Busfahrt, 2-stündige Stadtrundfahrt, Mittagessen, Führung durch die Dresdner Semperoper, Freizeit in Dresden

p.P. 78,-

17.08.2024

### Hansestadt Wismar mit Schwedenfest **NEU**

**Leistungen:** Busfahrt, ca.5-stündige Aufenthalt in Wismar, Besuch des größten Volksfest der Skandinavien durch die City

p.P. 54,-

04.09.2024

### „Berlin wie haste dir verändert...“

### Zu Gast im ehemaligen Berliner Stadtschloss & Kaffeeklatsch

**Leistungen:** Busfahrt, Reiseleitung Hr. Siedentopf, Eintritte, Führungen

p.P. 84,-

## MEHRTAGESFAHRTEN 2024

20.-22.07.2024

### Kulturerlebnis Freilichtbühne erleben – Bregenzer Seefestspiele: Der Freischütz

**Leistungen:** 2 Ü/F/\*\*\*\*-Hotel, Eintrittskarte Kat. 3 für die Bregenzer Seefestspiele: Der Freischütz, Abendessen, Reiseleitung für Besichtigung Bregenz

p.P. DZ 480,-  
EZZ 40,-

04.-07.08.2024

### „Azur pur“ – Das Seenparadies in Oberbayern

**Leistungen:** Busfahrt

- 3 Ü/HP/\*\*\*\*-Hotel Schillingshof 3x 3-Gang Abendessen oder Buffet
- 1x Ganztagesführung Tegernseer Tal
- 1x 90-minütige Große Schiffsrundfahrt Tegernsee
- 1x Ganztagesführung Fünf-Seenrundfahrt mit Sternberger – und Ammersee
- Kurtaxe inkl.

**Buchung bis: 13.06.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 14.06.2024**

p.P. DZ 542,-  
EZZ 114,-

26.-28.10.2024

### Saisonabschluss „Rambazamba“ – unser Dankeschön an Sie

**Leistungen:** Busfahrt

- 2x Ü/Frühstück-Hotel Sembziner Hof, 1x 3-Gang Abendessen oder Buffet
- 1x ca. 3-stündiges Scheunenfest mit Meckelbörger Buffet, Musik und Tanz „Meckelbörger Heimatklänge“
- 1x ca. 2-stündige Abend-Schifffahrt auf der Müritz, 1x Getränke während der Schifffahrt (Bier, Wein, alkoholfreie Getränke)

**Buchung bis: 12.09.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 13.09.2024**

p.P. DZ 400,-  
EZZ 48,-

29.12.2024-02.01.2025

### Zum Jahreswechsel im Bayrischen Wald

**Leistungen:** Busfahrt

- 4xÜ inkl. Frühstückbuffet im Hotel, 3x Abendessen(3 Gänge Menü)
- 1x Silvesterfeier mit Buffet und 1Glas Sekt zum Empfang sowie Musik und Tanz
- 1x Reiseleitung Passau
- 1x Kutschfahrt mit Hütteneinkehr mit Livemusik, Glühwein und Stollen
- 1x Reiseleitung Bayerwald-Rundfahrt und 1x Reiseleitung Böhmerwald mit Stadtbesichtigung Budweis

**Buchung bis: 15.12.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 16.12.2024**

p.P. DZ 875,-  
EZZ 120,-

## MEHRTAGESFAHRTEN INS BLAUE

30.09.-03.10.2024

Fahrt A Nr. 81

p.P. DZ 427,-  
EZZ 66,-

17.10.-19.10.2024

Fahrt B Nr. 82

p.P. DZ 320,-  
EZZ 50,-

## Beeskow – Betrüger bereicherte sich

Am 13.06.2024 meldete eine 69-Jährige der Polizei einen Betrug. Demnach wurde sie von einem vermeintlichen Mitarbeiter eines Buchverlags angerufen. Dieser vereinbarte einen persönlichen Termin und besuchte wenig später die Frau in ihrem Zuhause. Dort führte der Tatverdächtige Verkaufsgespräche für eine Buchreihe und bewegte die Dame einen fünfstelligen Kreditvertrag dafür abzuschließen. Die Bücher hat die Geschädigte nie erhalten und blieb auf dem Kredit sitzen. Die Kriminalpolizei ermittelt nun in dieser Sache.

## Seelow und Beeskow – Betrüger unterwegs

Am 11.06.2024 wurden der Polizei gleich mehrere Fälle von versuchten Betrugs in Seelow gemeldet. Demnach wurden verschiedene Personen telefonisch, von einem vermeintlichen Polizeibeamten, kontaktiert und befragt, ob Sie eine hohe Summe Bargeld und Schmuck zuhause hätten. Nach verneinen, wurde das Telefonat von Seiten der Tatverdächtigen beendet.

Einen ähnlichen Fall gab es auch in Beeskow, jedoch mit einem unglücklichen Ausgang. Demnach erhielt eine

86-Jährige ebenfalls am 11.06.2024, zwischen 14:00–16:00 Uhr, einen solchen Anruf. Nachdem sie ihm auf Nachfrage mitteilte, dass sie zuhause sei, stand der Unbekannte wenig später vor ihrer Haustür. In der Folge nahm er Schmuck und ihr Festnetztelefon an sich. Als sie die Herausgabe von Bargeld jedoch verweigerte, ergriff der Tatverdächtige, der ein Basecap mit Aufdruck „Polizei“ trug, die Flucht. Es entstand ein vierstelliger Schaden. Die Kriminalpolizei ermittelt nun, um wen es sich bei dem selbsternannten Polizisten handelte.

## Jetzt für das Stipendium Landlehrer bewerben

Das Brandenburg-Stipendium für Landlehrerinnen und Landlehrer ist wieder ausgeschrieben. Bis zum 31. Juli 2024 können sich Studierende auf einen der 20 Stipendienplätze bewerben. Das Ziel: Mehr grundständig ausgebildete Lehrkräfte für konkrete Schulen in Brandenburg, da der Bedarf an voll ausgebildeten Lehrkräften vor allem in ländlichen Regionen hoch ist.

Konkret bedeutet das, dass ab sofort 20 Stipendien ausgeschrieben sind. Bewerben können sich bundesweit Lehramtsstudierende, die ab 1. Oktober 2024 mindestens im fünften Fachsemester das Lehramt erwerben für:

- die Primarstufe,
  - die Sekundarstufen eins und zwei (allgemeinbildende Fächer) mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe eins,
  - das Lehramt für Förderpädagogik oder
  - das Lehramt für die Sekundarstufe zwei (berufliche Fächer).
- Darüber hinaus besteht für das Unterrichtsfach Sorbisch oder Wendisch in allen Schulformen ein hoher Lehrkräftebedarf.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gewährt mit dem Stipendienprogramm eine monatliche Zuwendung in Höhe von 600 Euro. Zudem bietet die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung als Partner des Ministeriums mit Fortbildungen und Netzwerkangeboten ein Begleitprogramm an.

Diese Schulen im Landkreis Oder-Spree sind als Programm-Schulen mit dabei:

- Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Eisenhüttenstadt
- Grundschule „Erich Weinert“ Eisenhüttenstadt
- Astrid-Lindgren-Grundschule Eisenhüttenstadt
- Sonnengrundschule Fürstenwalde
- Theodor-Fontane-Grundschule Fürstenwalde
- Grundschule „Schule des Friedens“ Rietz-Neuendorf, Ortsteil Görzig
- Diesterweg-Grundschule Eisenhüttenstadt
- Oberstufenzentrum Oder-Spree Fürstenwalde
- Schule mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt Lernen Otto Buchwitz Eisenhüttenstadt

Alle weiteren Informationen zur Stipendienausschreibung finden Sie unter Stipendium Landlehrerinnen und Landlehrer auf der Webseite des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

## MEHR KLASSE. MEHR EXKLUSIVITÄT.

Erobern Sie die Straße mit Stil – mit dem GLA als exklusives Edition Sondermodell. Der sportliche Allrounder punktet mit zahlreichen Ausstattungshighlights wie dem KEYLESS-GO Komfort-Paket, dem Totwinkel-Assistenten und dem Park-Paket mit 360°-Kamera. Außerdem profitieren Sie von einem attraktiven Preisvorteil\* auf die Edition AMG Line und die Edition Progressive Line.

Jetzt Preisvorteil\* sichern.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

F/G/M Automobil GmbH Franz Graf Mettchen.

Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service.

**Fürstenwalde:** Autofocus 3, 15517 Fürstenwalde, +49 3361 55 55

**Erkner:** Julius-Rütgers-Str. 1, 15537 Erkner, +49 3362 79 79 79

**Frankfurt (Oder):** Vertriebscenter im AH Franz, Goepelstr. 89, +49 335 68 38 30

**F/G/M**  
Automobil GmbH  
Franz Graf Mettchen

\* Die Aktion gilt ab 16.01.2024 und nur für ausgewählte Modelle der Baureihe GLA. Der Preisvorteil in Höhe von 30% bezieht sich auf den Preis für die Ausstattungspakete Edition Progressive Line und Edition AMG Line und gilt nur beim Erwerb der genannten Fahrzeugmodelle mit den Ausstattungspaketen Edition Progressive Line oder Edition AMG Line. Nur bei teilnehmenden Mercedes-Benz Vertriebspartnern. Abbildungen enthalten optionale Sonderausstattung.

## Geplante Truppenübung vom 9. Juli bis zum 11. Juli 2024 in LOS

Das Landeskommando Brandenburg plant vom 9. Juli bis zum 11. Juli 2024 die Durchführung einer Truppenübung in bestimmten Gebieten des Landkreises Oder-Spree. Insbesondere die Regionen der Gemeinde Rietz-

Neuendorf, der Stadt Storkow (Mark), der Gemeinde Tauche, des Amtes Spreenhagen, der Stadt Beeskow und des Amtes Scharmützelsee sind von der geplanten Truppenübung der Fernmeldetruppe betroffen. Hierbei werden

Feld- und Waldwege sowie öffentliche Straßen genutzt.

Es wird nahegelegt, sich von Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Hinsichtlich eventuell auftretender Übungsschäden können die örtlichen

Ordnungsbehörden der Stadt- und Amtsverwaltung nähere Auskünfte erteilen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, falls es zu Einschränkungen kommt.

**Landkreises Oder-Spree**

**BSK 14/24 erscheint am 03.07.24.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 27.06.24, 12 Uhr.**

### THOMANN Künstler Management GmbH präsentiert – auch als Geschenk für Ihre Liebsten!

„Jenseits von Eden“ – Legende kommt in deine Stadt!

## Nino de Angelo und Gäste

Zu Gast: Jenice und Mitch Keller

Samstag 02.11.2024 | Cottbus | Stadthalle | 19.00 Uhr

Tickets ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter <https://schlager-tickets.com>, [www.thomann-management.de](http://www.thomann-management.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

**Nino de Angelos** größter Hit „Jenseits von Eden“ erreichte in den 80er Jahren Platz 1 der Singlecharts und erzielte Goldstatus. Mit der Album-Trilogie „Gesegnet und Verflucht“ hat er 2021 das mutigste und persönlichste Werk seiner mittlerweile vier Dekaden umfassenden Karriere vorgelegt. Mit dem 2023 erschienenen Album-Nachfolger „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ knüpft er nun nahtlos daran an.

**Jenice**, bekannt wurde die Singer-Songwriterin, die auch schon den Titel Deutschlands schönstes Model trug, durch ihren Auftritt als weibliche Hauptrolle im vielfach ausgezeichneten Musikvideo zu „Warum hast du nicht nein gesagt“ von Roland Kaiser und Maite Kelly. Aber auch darüber hinaus steht **Jenice** für Selbstbestimmung, Female Empowerment und einen realistischen, positiven Blick auf das Leben. Dabei stets im Gepäck: ihre Gitarre.

Seit 2016 zählt **Mitch Keller** mit dem Debütalbum „Einer dieser Tage“ und dem gleichnamigen Nummer 1-Hit zur Schlager-Elite und schafft es mit nahezu jeder Veröffentlichung in die Top 5 der Radio-Charts. Mit Platz 8 in der Jahreswertung mit „Du bist mein Chaos“ landete er in den Top-Ten der Radiohits 2023 und auch die neue Single „Gänsehaut“ schickt sich an ein echter Radiohit zu werden.

Änderungen vorbehalten!  
Stand: 03.04.2024

Alexandra Hofmann präsentiert das Fest zum Fest!

## Das große Weihnachts FEST

mit den Oesch's die Dritten & Olaf Berger

Sonntag 15.12.2024 | Neuenhagen | Bürgerhaus | 16.00 Uhr

Tickets ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter <https://schlager-tickets.com>, [www.thomann-management.de](http://www.thomann-management.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

**Neuenhagen** – Nach den Erfolgsproduktionen „Weihnachten mit unseren Stars“ und „Die große Südtiroler Weihnacht“ kommt nun die neueste Showsensation aus dem Hause THOMANN Management und bringt auch in dieser Weihnachtszeit die Schlagerstars in eure Stadt. Die einzigartige Alexandra Hofmann führt durch einen festlichen Abend mit den Gästen **Oesch's die Dritten** und **Olaf Berger**. Die volle Ladung Weihnachten an nur einem Abend.

„Wenn ich auf die Bühne gehe, dann ist das immer wie Eintauchen in ein anderes Universum. Musik ist in jedem einzelnen Gen von mir.“, sagt die Entertainerin, die seit mehr als 3 Jahrzehnten auf den Brettern, die die Welt bedeuten unterwegs ist.

Seit über 26 Jahren begeistern **Oesch's die Dritten** mit ihrer einzigartigen und handgemachten Musik und ihrer unbändigen Spielfreude. Mit über 1900 Konzerten in 15 Ländern, 16 Alben und zahlreichen Auszeichnungen sind sie eine feste Größe in der Schweizer Musiklandschaft.

Mit seinen Hits aus über drei Jahrzehnten, aktuellen Alben und regelmäßigen Chartplatzierungen ist **Olaf Berger** längst eine feste Größe im deutschen Showgeschäft und zählt zu den beliebtesten Sängern unseres Landes.

Änderungen vorbehalten!  
Stand: 25.04.2024



## Sommertheater in Fürstenwalde: „Hanf. Ein berausrender Abend“

Chris will die Gunst der Stunde nutzen und den ersten Hanf-Shop der Uckermark eröffnen. Er will damit zwar auch reich und berühmt werden, aber vor allem will er Simones Herz erobern. Denn Simone ist ausgebildete Einzelhandelskauffrau. Und so beschließt Chris, Einzelhändler zu werden. Dabei ist er realistisch genug, sich auf eine Ware zu konzentrieren, mit der er sich auskennt. Und da die Legalisierung von Cannabis nur noch eine Frage der Zeit ist, quasi unmittelbar bevorsteht, sieht er genau hier seine große Chance. Wenn nur seine clevere Oma nicht wäre, die ihre Nase überall reinsteckt und immer in den unpassendsten Momenten in der Tür

steht. Dabei könnte ihm die ehemalige Tabakbäuerin und passionierte Keksbäckerin sogar eine große Hilfe sein, wenn ihre Moralvorstellungen nur nicht so absolut wären ...Ein kleines, feines Musical über die berausenden Seiten des Lebens – die wahre Liebe, den guten Stoff und das herzliche Lachen – mit flotter Musik und skurrilem Humor. „Siegt die Liebe? Oder sind alle bekifft?“

Sommertheater in der Kulturfabrik, Gastspiel der Uckermärkische Bühnen Schwedt, **Freitag, 21.06.24, 19 Uhr**, Informationen in der Kulturfabrik (03361 - 22 88), Ticketvorverkauf unter „reservix-dein ticketportal“, Fürstenwalde Touristinformation (03361-76 06 00)



### Leserbeitrag Ufer frei!

Traditionell waren die Spreeufer im Land Brandenburg immer schon durchgängig frei begehbar, da bisher Gemeinnutz vor Eigennutz galt.

Auch spricht sich die Verfassung des Landes Brandenburg (Artikel 40 Abs. 3) mit Weitsicht für den freien Zugang zur Natur aus, was eigentlich jeder Kommunalpolitiker wissen sollte.

Statt immer mehr zu privatisieren, wäre es menschlich klug und gut, wenn sich alle für das Gemeinwohl an Gewässern einsetzen würden.

Mit meinem Gedicht appelliere ich an verantwortliche Politiker, Ufer an Flüsse und Seen durchgängig begehbar zur Erholung und Sicherheit der Menschen frei zu halten.

In den vergangenen Jahren erhielt ich sehr viel Zustimmung aus der Nähe und Ferne, aus West und Ost für das folgende Gedicht:

#### Trebatsch - Leichhardt-Gemeinde

Kennst du das Dorf Trebatsch,  
es liegt an der Spree, umgeben  
von Wäldern und vielen Seen?

Hier ist meine Heimat, hier bin ich zu Haus,  
ja, ja aus Trebatsch zieh ich nicht mehr aus.

Hier kann ich schwimmen, hier kann ich gehen

leider muß ich und alle Bürger

vor einer Ufer-Versperrung stehen (1000 Jahre begehbar)

Gott hat doch wohl Flüsse und Seen

für alle Menschen erdacht!

Es wäre richtig und wichtig, wenn endlich,  
die gesamte Menschheit aufwacht!

Laßt uns gemeinsame das Ufer genießen  
wo Tiere wohnen und Seerosen sprießen.

Das wäre ein Beitrag für eine friedliche Welt,  
wo keiner ausgegrenzt – keine Mauer –  
und die Freiheit erhält.

Ufer frei an Spree und See für Jedermann  
der nicht paddeln, nicht schwimmen,  
aber gehen kann!

Freiheit ohne Verdruß an jedem See und Fluß!

...Ufer frei..!

Editha Höpfner,  
Trebatsch, den 21. Juli 2017

## Clapton Experience – live und open air an der Schulscheune



Fünf Jahrzehnte Bluesrock der Extraklasse – Eric Clapton hat in seiner Karriere viele Maßstäbe gesetzt und gehört mit mehr als 280 Millionen verkauften Platten zu den erfolgreichsten Künstlern aller Zeiten. Mit Welthits wie Layla, Cocaine, Tears in Heaven, Lay down Sally oder Wonderful Tonight hat er Musikgeschichte geschrieben.

Die Band Clapton Experience präsentiert die legendären Werke in einem knapp dreistündigen Livekonzert. Von den Anfängen mit Cream und Derek and the Dominos bis hin zum Durchbruch als Solo-Künstler berücksichtigt die Band in ihrem Programm alle Schaffensphasen des britischen Ausnahme-gitarri- sten und Sängers.

Echo-Online schreibt: „(...) Sebastian Strodbeck und Band brillieren mit ihrer Eric Clapton Hommage – Die Tri-

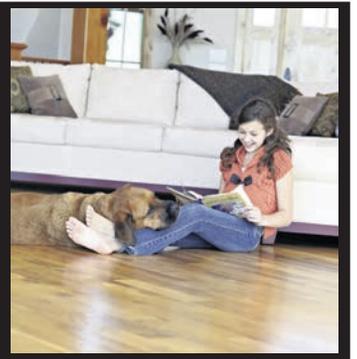
bute-Show der Band aus dem Rhein-Neckar-Raum gehört derzeit zum Besten, was die Szene zu bieten hat.“

Der charismatische Frontmann stand bereits mit Weltstars wie Pete York und Miller Anderson gemeinsam auf der Bühne und hat mit seinem Solo-Projekt „Strodbeck“ im Vorprogramm von Brian Auger gespielt.

Clapton Experience war in 2019, nur vier Jahre nach Gründung, die gefragteste Eric Clapton Tribute Band Deutschlands.

Fans von Eric Clapton sowie alle Blues- und Bluesrock Fans sollten sich ein Live-Konzert dieser Band nicht entgehen lassen!

**22. Juni 2024**, Beginn 21.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, VVK 22/AK 25 Euro, Alte Schulscheune Diensdorf-Radow



Der Ostbrandenburger

# BAU- UND IMMOBILIEN-SPIEGEL

Sonderveröffentlichung • Juni 2024



## Wie finde ich den richtigen Immobilienkäufer für meine Immobilie?



Oftmals beginnt der Verkaufsprozess einer Immobilie mit einem einfachen Inserat, doch schnell kann sich der Ansturm von Anfragen zu einem regelrechten Chaos entwickeln. Das Postfach füllt sich, das Telefon klingelt ununterbrochen und die Zahl der Besichtigungsanfragen scheint ins Unermessliche zu steigen. In dieser Situation stellt sich vielen Immobilienverkäufern

die Frage, wie sie effizient den richtigen Käufer aus der Masse herausfiltern können, ohne dabei in Stress und Hektik zu verfallen.

### Die richtige Zielgruppe ansprechen

Bei Immobilienverkäufen im Landkreis Oder-Spree, insbesondere in Orten wie Beeskow und Bad Saarow, ist es entscheidend, die richtige Zielgruppe

anzusprechen. Eine gezielte Vermarktung, basierend auf den Vorzügen und Eigenschaften der Immobilie sowie auf die Attraktivität der Region, hilft dabei, den passenden Käufer anzuziehen. Die Lage, Größe und Ausstattung der Immobilie sollten bei der Auswahl der Zielgruppe ebenso berücksichtigt werden wie die Besonderheiten des Landkreises Oder-Spree und der umliegenden Regionen.

### Realistische Darstellung der Immobilie

Eine objektive Darstellung der Immobilie im Exposé ist wichtig, um überhöhte Erwartungen bei potenziellen Käufern zu vermeiden. Zu viel „Schönmalerei“ kann zu unnötigem Besichtigungsaufkommen führen und den Verkaufsprozess erschweren.

### Identifizierung ernsthafter Interessenten

Es ist wichtig, „Besichtigungstouristen“ frühzeitig zu erkennen, um Zeit zu sparen und den Fokus auf ernsthafte Interessenten zu legen. Das Stellen konkreter Fragen im Vorfeld oder die Anforderung eines Bewerber-Steckbriefs können dabei helfen. Ernsthaft interessierte Immobilienkäufer werden bereit sein, persönliche Angaben zu machen und konkrete Fragen zu beantworten.

### Gründliche Vorbereitung auf Besichtigungen

Eine sorgfältige Vorbereitung auf Besichtigungen von Immobilien kann Zeit bei der Nachbereitung sparen und den Verkaufsprozess effizienter gestalten. Das Zusammenstellen aller relevanten Unterlagen im Vorfeld ermöglicht eine umfassende Beantwortung von Fragen während der Besichtigung.

### Bonitätsprüfung der Käufer

Die Bonität der potenziellen Käufer sollte im Vorfeld überprüft werden, um unerwünschte Rückabwicklungen zu vermeiden und die Transaktion abzusichern. Eine Finanzierungszusage der Bank des Käufers kann sicherstellen, dass der Kaufpreis realistisch ist und die Finanzierung gesichert ist.

### Nichts überstürzen

Es ist wichtig, den Verkaufsprozess nicht zu überstürzen und eine ausreichende Vorbereitung sicherzustellen. Die Beratung durch einen Immobilienfachmann kann helfen, den richtigen Käufer zu finden und einen reibungslosen Verkaufsprozess zu gewährleisten. Wenn Sie sich bei Ihrem Verkaufsvorhaben unsicher sind, sprechen Sie vorher mit uns in Beeskow bei Spree Immobilien oder in Bad Saarow bei VENT-Immobilien. Wir beraten Sie gern.

## SPREEIMMOBILIEN

BEESKOW

Berliner Straße 1  
15848 Beeskow  
T. 03366 23829

[www.spree-immobilien-beeskow.de](http://www.spree-immobilien-beeskow.de)



## VENTIMMOBILIEN

BAD SAAROW

Fürstenwalder Chaussee 3b  
15526 Bad Saarow  
T. 033631 58130

[www.vent-immobilien.de](http://www.vent-immobilien.de)

# Wir verkaufen liebevoll und sicher für Sie!

## Jahresstatistik Wohnungsbau 2023

03.06.2024. Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland 294.400 Wohnungen fertiggestellt, 0,3 Prozent weniger als im Jahr 2022. Das hat das Statistische Bundesamt bekannt gegeben. Das Minus ist einem Rückgang bei Einfamilienhäusern und bei Wohnheimen um 9,3 bzw. 15,9 Prozent geschuldet. In den anderen Segmenten hat sich die Zahl der Fertigstellungen erhöht.

Bei Zweifamilienhäusern betrug der Zuwachs 3,8 Prozent, bei Mehrfamilienhäusern 4,1 Prozent. In Nichtwohngebäuden wurden 17,2 Prozent mehr Wohneinheiten errichtet als

im Vorjahr. Im Mehrjahresvergleich, so die Statistiker, ist die Gesamtzahl der Fertigstellungen weitgehend stabil (2021: 293.400, 2022: 295.300).

Neben den Fertigstellungszahlen veröffentlichte die Behörde weitere Daten zum Wohnungsbaugeschehen: Zum Jahresende hat sich der Bauüberhang – also die Zahl der genehmigten, aber nicht fertiggestellten Wohneinheiten – um 58.100 auf 826.800 verringert (Jahresende 2022: 884.900). Ein Teil des Rückgangs ist auf erloschene Bau-

genehmigungen zurück zu führen. Im Jahr 2023 sind für 22.700 Wohnungsneubauten die Genehmigungen nach einer üblicherweise mehrjährigen Gültigkeitsdauer abgelaufen. Den Angaben zufolge sind aus dem Bauüberhang 390.900 Wohnungseinheiten derzeit im Bau. Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) bewertete die Zahlen als Beleg für die stabile Lage am Bau und verwies auf einzelne Aspekte der Statistik: „Mit unserer zielgerichteten Wohnungspolitik haben wir die richtigen Anreize gesetzt, um Projekte aus dem Bauüberhang trotz der schwierigen Rahmenbedingungen am Bau zu realisieren. Der soziale Wohnungsbau erweist sich dabei als absoluter Stabilitätsanker für die Bau- und Immobilienbranche.“ Die Zahl der geförderten Wohneinheiten sei um mehr als 20 Prozent gestiegen.

Das Fazit der Immobilienbranche sieht anders aus: „Dass die Fertigstellungszahlen nicht noch mehr zurück gegangen sind, ändert nichts an der Tatsache, dass der Wohnungsbau weit hinter dem 400.000-Ziel hinterher hinkt“, betont Martin Kafler, Geschäftsführer des VDIV Deutschland. „Zudem ist es grotesk, dass die Bundesregierung den Rückgang des Bauüberhangs, der zu einem maßgeblichen Teil der Tatsache geschuldet ist, dass Projekte einfach nicht realisiert wurden, als Errungenschaft verkaufen möchte. Und auch 49.430 im vergangenen Jahr neu geförderte Sozialwohnungen sind alles andere als ein Erfolg. Die Bundesregierung verfehlt hier ihr selbstgestecktes Ziel von 100.000 Sozialwohnungen im Jahr noch eklatanter als im übrigen Wohnungsneubau.“

Verband der Immobilienverwalter  
Deutschland e.V.  
(VDIV Deutschland)

# DACHDECKEREI

Eckner & Schreppel GbR  
Steildach • Flachdach  
• Reparaturarbeiten  
– Finanzierung möglich. –

Ehrenfried-Jopp-Straße 59 • 15517 Fürstenwalde  
Telefon (03361) 7 39 12 01 & (03361) 7 39 41 85  
Fax: (03361) 7 39 11 89 • Mobil: 0171/4 80 66 94  
www.eckner-schreppel-dach.de  
E-Mail: info@eckner-schreppel-dach.de

### Der nächste

Der Ostbrandenburger

## BAU- UND IMMOBILIEN-SPIEGEL

erscheint im September 2024

vrbfw.de

Ihr Handwerker rund  
um Haus und Garten  
**Haus- & Garten  
Service**

Inh. Holger Frömming

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Rollrasen
- Zaunbau
- Winterdienst
- Hausmeisterservice

Charlottenhof 28 Tel. 03366 1537777 Funk 0151 24142729  
15848 Beeskow Fax 03366 1537778 h.froemming@t-online.de

### Automower

... der automatische  
Mähroboter

Gern erstelle ich Ihnen ein **Kostenangebot**  
oder berate Sie bei Ihrem **Vorhaben!**

automatische  
Gartenbewässerung



Tel.: (03366) 1537777 & Funk: 0151-24142729  
www.garten-haus-froemming.de

Gut beraten das Zuhause  
noch schöner machen.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem  
Modernisierungskredit.

Bringen Sie Ihr Eigenheim wieder richtig auf Vordermann. Günstig modernisieren und dabei den Wert Ihrer Immobilie steigern! Nutzen Sie dazu unsere Genossenschaftliche Beratung, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Jetzt Termin vereinbaren.

Volks- und Raiffeisenbank  
Fürstenwalde Seelow Wriezen eG





# **wie sorgenfrei**

## Sparkassen-Baufinanzierung

**TOP-Beratung  
und TOP-Konditionen**



[s-os.de](https://www.s-os.de)

 **Sparkasse  
Oder-Spree**

# Haus & Grund rät zu Elementarschadenversicherung

## Pflichtversicherung ist keine Lösung – Prävention hat Priorität

Die jüngsten Hochwasser in Baden-Württemberg und Bayern haben erneut gezeigt, wie wichtig es ist, sich gegen Elementarschäden wie Überschwemmung und Erdbeben abzusichern. Der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland rät daher jedem Hauseigentümer in Deutschland, eine entsprechende Erweiterung der bestehenden Wohngebäudeversicherung zu prüfen. Verbandspräsident Kai Warnecke erklärte heute in Berlin: „Eine Elementarschadenversicherung ist eine sinnvolle Investition in den Werterhalt der eigenen Immobilie. Sie schützt vor existenziellen finanziellen Folgen, die durch Naturgewalten verursacht werden können.“

Warnecke spricht sich jedoch gegen eine Pflichtversicherung gegen Elementarschäden aus, wie sie von einigen Landesregierungen gefordert wird: „Eine Pflichtversicherung verhindert keinen einzigen Schadensfall. Deshalb sollten wirksame Schutzmaßnahmen gegen Schäden durch Starkregen und Überflutungen im Mittelpunkt stehen. Allen Beteiligten sollte das individuelle Risiko bewusst sein.“ Haus & Grund schlägt folgende Maßnahmen vor:

- Einführung einer öffentlich einsehbaren Risikoanalyse
- Planungsrechtliche Prävention durch die Länder und Gemeinden

- Bauverbote in hochgefährdeten Gebieten, Versickerungsflächen, Dammerrhöhungen etc.
- Gebäudetechnische Prävention durch Gebäudeeigentümer bei der Erneuerung von Bauteilen oder erstmaligen Einbau technischer Anlagen
- Qualifizierung und Sensibilisierung für Naturgefahren bei Baugewerbe und Handwerkern
- Ausnahmen von der Pflicht zur energetischen Modernisierung der Bestandsgebäude in Hochrisikogebieten. Da die Wahrscheinlichkeit eines Risikoeintritts hoch ist, ist es wirtschaftlich nicht sinnvoll, teure Ertüchtigungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und

-technik zu verlangen. Die Beteiligung der Bestandhalter am Klimaschutz erfolgt über den CO<sub>2</sub>-Preis. Haus & Grund ist mit über 920.000 Mitgliedern der mit Abstand größte Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Deutschland. Den Zentralverband mit Sitz in Berlin tragen 22 Landesverbände und 867 Ortsvereine. Die privaten Immobilieneigentümer verfügen über 80,6 Prozent aller Wohnungen in Deutschland. Sie bieten 66 Prozent der Mietwohnungen und knapp 30 Prozent aller Sozialwohnungen an. Sie stehen zudem für 76 Prozent des Neubaus von Mehrfamilienhäusern.

## Baumängel und Schadensbehebung auf einen Blick

Angehende Bauherren haben meist eine ganz genaue Vorstellung von ihrem Traumhaus. Damit es die gewünschte Gestalt annimmt, legen sie sowohl Planung als auch Umsetzung vertrauensvoll in die Hände verschiedenster Gewerke und genießen fortan die Vorfreude auf die Abnahme und den Einzug. Bei aller Begeisterung sollten sie jedoch nicht vergessen, bei der Bauaus-

führung von Anfang an genau hinzuschauen, um etwaige Baumängel frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Am besten beauftragen sie damit einen Sachverständigen, der ein gutes Auge hat und die typischen Fehler und Probleme kennt. Denn mit einem Baumangel ist nicht zu spaßen, er kann gravierende und sehr kostenintensive Folgen haben. Das Internetportal Hausbera-

ter.de hat die häufigsten Baumängel zusammengetragen und grafisch aufbereitet.

### Kleine Baumängel mit großen Folgeschäden

Für die meisten Baumängel sind Fehler bei der Bauplanung oder Bauausführung verantwortlich. Dazu zählen zum Beispiel falsche Maße, unzureichende oder fehlende Abdichtungen, Risse in Innen- und Außenwänden, die unsaubere Verlegung von Fußböden, ein mangelhafter Schallschutz, ein fehlerhafter Fenstereinbau oder ein falsch dimensioniertes Heizsystem. Die Liste der möglichen Baumängel ist lang, die häufigsten werden unter [www.hausberater.de/bauen/bauschaeden/die-haeufigsten-baumaengel-beim-hausbau](http://www.hausberater.de/bauen/bauschaeden/die-haeufigsten-baumaengel-beim-hausbau) näher beleuchtet. Wird ein Fehler bereits während der Rohbauphase erkannt, lässt er sich in vielen Fällen noch beheben. Sogenannte versteckte Mängel verursachen aber oft erst nach ein paar Monaten oder Jahren der Nutzung sicht- oder spürbare Probleme. Bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist – meist fünf Jahre nach Schlussab-

nahme des Gebäudes – muss das verantwortliche Bauunternehmen für die Beseitigung des Schadens aufkommen. Vergeht mehr Zeit, bis der Baumangel entdeckt wird, hat der Hausbesitzer nicht nur den Ärger am Hals, sondern bleibt auch selbst auf den Kosten sitzen.

### Praktische Übersicht der häufigsten Baumängel

Die Erfahrungen haben gezeigt: In der Bauphase treten immer und immer wieder die gleichen Fehler auf. Die herstellerunabhängige Informationsplattform Hausberater.de hat die wichtigsten Stolperfallen und Ursachen für Baumängel gesammelt und auf einem Poster visuell dargestellt. So sehen zukünftige Bauherren auf einen Blick, bei welchen Bauarbeiten sie besonders genau hinschauen und einen Sachverständigen hinzuziehen sollten. Das Poster sowie weitere Übersichtsgrafiken zu Themen rund um den Bau und die Sicherheit der eigenen vier Wände stehen zum kostenlosen Download und Ausdrucken unter [www.hausberater.de/service/poster](http://www.hausberater.de/service/poster) bereit.

[hausberater.de](http://hausberater.de)



Ausstellungs- und Einzelstücke in begrenzten Mengen



Lieferung-Montage-Entsorgung auf Wunsch!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-18 UHR  
Sa 9-14 UHR

[www.moebel-kipnik.de](http://www.moebel-kipnik.de)

Möbel Kipnik GmbH & Co. KG

Fürstenwalde • Tränkeweg 4 • Telefon 03361 302063

- Wärmepumpen
- Klima / Lüftung
- alternative Heizsysteme
- Gebäudeenergieberatung



Friedrichshagener Straße 43  
15566 Schöneiche  
Telefon (030) 6 49 31 47  
Funk (0171) 4 23 92 64  
E-Mail [trautwein-ghs-gmbh@arcor.de](mailto:trautwein-ghs-gmbh@arcor.de)



**TRAUTWEIN**

Engagierte  
Monteure gesucht!

## KfW-Heizungsförderung für zweite Antragstellergruppe geöffnet

Ende Mai wurde die Heizungsförderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die zweite Antragstellergruppe geöffnet. Neben Selbstnutzern von Einfamilienhäusern können nun auch Eigentümer von Mehrfamilienhäusern sowie Wohnungseigentümergeinschaften einen Zuschuss und bei Bedarf einen Ergänzungskredit beantragen.

Für WEG gilt dabei allerdings folgende Regelung: Sie können Anträge zur Förderung von Maßnahmen am Gemeinschaftseigentum einreichen. Die Antragstellung für Maßnahmen am Sondereigentum wird voraussichtlich erst im August möglich sein. „Die Differenzierung zwischen Maßnahmen im Gemeinschafts- und im Sondereigentum sorgt nicht nur für Verwirrung unter den Wohnungseigentümern, sie ist auch sachlich wenig zielführend“, kritisiert Martin Kaßler, Geschäftsführer des VDIV Deutschland. „Die Heizungserneuerung in einer WEG betrifft in den allermeisten Fällen sowohl Gemeinschafts- als auch Sondereigentum. Das gilt zum einen für alle Gebäude, die mit Etagenheizungen beheizt werden. Aber auch wenn beispielsweise von einer Gas-Zentralheizung auf eine zentrale Wärmepumpe umgestellt wird, sind häufig Anpassungen am Verteilsystem in den Wohneinheiten notwendig und sinnvoll.“ Die große Mehrheit der Wohnungseigentümer ist damit nach wie vor von der Förderung der Heizungserneuerung ausgeschlossen und im Vergleich zu den bereits Antragsberechtigten benachteiligt.

In den Fällen, wo die Maßnahme ausschließlich das Gemeinschaftseigentum betrifft, bevollmächtigt die WEG mit der Beschlussfassung zur Heizungserneuerung den Verwalter, einen gemeinschaftlichen Antrag für den Zuschuss „Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude“ (458) zu stellen. Dieser kann neben der Grundförderung in Höhe von 30 Prozent den Effizienzbonus (bei besonders effizienten Wärmepumpen) oder den Emissionsminderungszuschlag (bei Biomasseheizungen) umfassen. Die beiden anderen Boni – der Klimageschwindigkeitsbonus sowie der Einkommensbonus – steht nur selbstnutzenden Eigentümern zur Verfügung. Diese müssen spätestens sechs Monate nach Zusage des Basisantrags einen Zusatzantrag stellen. Die Antragstellung erfolgt im Kundenportal „Meine KfW“. Die Einbindung eines Energieeffizienz-Experten ist dafür nicht erforderlich.

Zusätzlich kann ein zinsgünstiger „Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit – Wohngebäude“ (358, 359) bei einem Finanzierungspartner der KfW beantragt

werden. Voraussetzung ist, dass eine Zuschusszusage der KfW für die Heizungsförderung oder ein Zuwendungsbescheid des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) vorliegt.

Unabhängig von der Staffelung verschiedener Antragsgruppen ist die Zuschussförderung beim BAFA. Dort können Eigentümergemeinschaften, die ein Gebäudenetz errichten wollen, Zuschüsse erhalten.

**Verband der Immobilienverwalter  
Deutschland e.V.**

## PankowElektroanlagen

A.&N. Pankow GmbH & Co. Elektroanlagen KG

↔ Installation von Elektroanlagen ↔

**Engagierte Monteure gesucht!**

Frankfurter Straße 73  
15517 Fürstenwalde/Spree

Tel. 03361 - 30 10 16  
Fax 03361 - 747 08 52  
Funk 0172 - 31 36 999

eMail: pankowkg@gmx.de



Ihr Fachbetrieb aus Beeskow

www.halle-alarm.de



DAITEM-Alarmanlage 100% kabellos und vom deutschen Hersteller Atral-Secal GmbH

Mietkauf 36 x 70,- EUR inkl. MwSt. und Aufschaltung zu unserem Notruf-Service

- mit Alarmanlagen-24h-Service

- Schlüsselservice
- Zutrittskontrollsysteme
- Mobiler Wachdienst
- Nebelanlagen
- Video(live)anlagen
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen



Halle Alarm GmbH

Mobil: 0172-3 17 55 16 · E-Mail: info@halle-alarm.de



SICHERHEITSLÖSUNGEN MIT STIL

in Halle, Berlin, Beeskow, Dresden, Leipzig, Erfurt, Chemnitz, Magdeburg, München, Karlsruhe

## Halbzeit für die guten Vorsätze – jetzt an Einbruchschutz denken



ist zusätzlich eine Einbruchmeldeanlage installiert, den Interventionskräften die nötige Zeit verschafft, um an den Ort des Geschehens zu kommen.

Damit die mechanische Sicherheitstechnik hält, was sie verspricht, sollte sie nach den einschlägigen Einbruchschutz-Normen geprüft und im besten Fall sogar zertifiziert sein. Korrekt montiert, hält sie den starken Hebelkräften, die Einbrecher bereits mit einem Schraubenzieher aufbringen können, stand. Dabei gehen etwa 90% der Einbrüche und Einbruchversuche auf das Konto von sogenannten Gelegenheitstätern. Sie wenden in etwa drei Viertel der Fälle das Aufhebeln von Fenstern und Türen, meist mit einem Schraubenzieher, als Einbruchmethode an. In weiteren 10% der Fälle schlagen sie ein Loch in die Scheibe, greifen durch und entriegeln Fenster oder Tür.

Mit mechanischem Einbruchschutz, wie z.B. Sicherheitsbeschlägen im Fenster und abschließbaren Fenstergriffen sowie Mehrfachverriegelungen und Bändersicherungen in der Haus-/Wohnungstür, bleiben die Einbruchstaten der Gelegenheitstäter regelmäßig im Versuch stecken.

### Normen bieten Orientierung

Damit das gelingt, muss die Sicherheitstechnik ihr Sicherheitsversprechen einlösen. Hier bieten die Einbruchschutz-Normen Orientierung und Fachbetriebe Unterstützung bei der sachgemäßen Montage. Informationen zu Normen und Betrieben halten z.B. die polizeilichen Beratungsstellen bereit, bei denen alle Bürger bundesweit eine kostenlose Sicherheitsberatung in Anspruch nehmen können. Informieren kann man sich zudem über die Homepage des gemeinnützigen Netzwerkes „Zuhause sicher“, das die polizeilichen Empfehlungen zum Einbruchschutz bündelt sowie Kontaktda-

ten der polizeilichen Beratungsstellen und von Fachbetrieben in Online-Suchen zur Verfügung stellt.

### Fachbetriebe sind gefragt

Handwerksbetriebe, die das Verfahren zur Aufnahme auf den polizeilichen Adressennachweis für Mechanik-Errichter erfolgreich durchlaufen haben, haben sowohl ihr Fachwissen als auch ihre Erfahrung in der Montage geprüfter/zertifizierter Einbruchschutztechnik nachgewiesen. Als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ stehen sie zudem in einem regelmäßigen Fachaustausch und sind zur jährlichen Weiterbildung verpflichtet.

Sie sind in der Lage die Einbruchschutz-Empfehlungen der polizeilichen Beratungsstellen fach- und normengerecht umzusetzen. Sie können Mieter und Eigentümer einen weiteren Schritt auf dem Weg zum sicheren Zuhause begleiten, an dessen Ende das gute Gefühl, sich daheim rundum geborgen und sicher zu fühlen, stehen kann.

### Präventionsplakette

Als sichtbares Zeichen für das Engagement um die Sicherheit Zuhause vergibt das gemeinnützige Netzwerk „Zuhause sicher“ eine Präventionsplakette, die gut sichtbar an Haus oder Wohnung angebracht, möglichen Tätern signalisiert: „Stopp! Dieses Zuhause ist gesichert – ein Einbruchversuch lohnt nicht!“ Die Versicherer, die sich im Netzwerk „Zuhause sicher“ engagieren, gewähren Plaketteninhabern bzw. ihren Mietern einen Nachlass in der Hausratversicherung.

### Wartung

Ob Witterungseinflüsse, Heizen oder schlicht die vorgesehene Nutzung – all dies kann die Einstellung sowohl der mechanischen als auch der elektronischen Sicherheitstechnik verändern.

Hilfreich kann es damit sein, regelmäßig eine Fachfrau oder einen Fachmann über die Technik schauen zu lassen und z.B. verstellte Pilzkopfzapfen im Fenster wieder in die korrekte Position zu bringen. Für den dauerhaft wirksamen Schutz der Sicherheitstechnik ist also eine regelmäßige Wartung empfehlenswert. In der Regel bieten die Betriebe, die die Technik eingebaut haben, auch einen Wartungsservice an.

Netzwerk „Zuhause sicher“: [www.zuhause-sicher.de](http://www.zuhause-sicher.de)

Polizeiliche Beratungsstellen: [www.zuhause-sicher.de/beratungsstellensuche](http://www.zuhause-sicher.de/beratungsstellensuche)

Fachbetriebe: [www.zuhause-sicher.de/handwerkersuche](http://www.zuhause-sicher.de/handwerkersuche)

### Das Netzwerk „Zuhause sicher“

„Zuhause sicher“ möchte für Einbruchschutz und Brandschutz sensibilisieren. Ein Einbruch kann traumatisieren, ein Wohnungsbrand tödlich sein.

Dabei lässt sich beidem einfach vorbeugen. Und jeder kann selbst aktiv werden. Mit richtigem Verhalten und wirksamer Sicherheitstechnik schützt man sich und was einem lieb und teuer ist.

Seit 2005 arbeiten im gemeinnützigen Netzwerk Zuhause sicher e.V. Polizei und Kommunen, Handwerksbetriebe und Handwerksorganisationen, Industrieunternehmen und Versicherer zusammen, damit Ratsuchende zuverlässige Informationen und eine kompetente Begleitung auf dem Weg zum sicheren Zuhause erhalten – von der polizeilichen Beratung über die handwerkliche Montage bis zur Präventionsplakette.

Mehr über „Zuhause sicher“, Tipps zum Einbruchschutz und zum Brandschutz, Infos zur Präventionsplakette und vieles mehr: [www.zuhause-sicher.de](http://www.zuhause-sicher.de)

Den Keller entrümpeln, mehr Sport treiben, ein paar Pfund abnehmen – die Vorsätze zum Beginn eines neuen Jahres sind vielfältig. Und mit Blick auf die steigenden Einbruchzahlen gehörte in diesem Jahr vielleicht dazu, das eigene Heim gemeinsam mit der Polizei einer prüfenden Inaugenscheinnahme auf Einbruchschutz zu unterziehen.

Ist dieses Vorhaben schon umgesetzt? Das eigene Verhalten einbruchpräventiv geändert? Und Fenster und Türen bereits mit Sicherheitstechnik einbruchhemmend ausgestattet?

Falls – wie so oft – etwas dazwischen kam, ist jetzt die Zeit zum Telefonhörer zu greifen und einen Termin für eine Sicherheitsberatung mit den örtlichen polizeilichen Fachberatern zu vereinbaren. Der nächste Herbst mit seinen dunklen Tagen kommt gewiss. Und wenn dann alles geprüft und sicher ist, lässt es sich doch viel beruhigter der dunklen Jahreszeit entgegenblicken.

### Zentrales Moment:

#### Mechanische Sicherheitstechnik

Dreh- und Angelpunkt für wirksamen Einbruchschutz ist mechanische Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen. Denn lassen es Einbrecher auf einen Versuch ankommen, ist es die Mechanik, die sie am unbefugten Betreten der Wohnräume hindert und,

## Ihr zuverlässiger Partner für Verwaltung - Vermietung - Eigentum



**ARKA**  
Immobilien &  
Hausverwaltung GmbH

Wir übernehmen  
nach Absprache ab sofort  
Objekte für  
**HAUSWARTTÄTIGKEIT**  
Raum Fürstenwalde  
Tel: 0172 3118133

Turmstraße 1 | 15517 Fürstenwalde | Tel.: +49 3361 37 53 33

Fax +49 3361 30 76 94 | [post@arka-immobilien.de](mailto:post@arka-immobilien.de) | [www.arka-immobilien.de](http://www.arka-immobilien.de)

## Umzug oder eine Wohnungsaflösung? Lassen Sie da ruhig die Profis ran!

Ein Wohnungsumzug ist immer ein bedeutendes Ereignis. Da sollte man sich vorher informieren, mit welchem Unternehmen man diese Herausforderung stemmen kann.

Das Fürstenwalder Unternehmen **S. Sachau Umzüge** stellt auf dieser Seite sein Leistungsspektrum vor.

### Privatumzüge:

Egal, ob Voll- oder Teilumzug, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat in sämtlichen Fragen zur Seite. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin zur Besichtigung

Ihrer Wohnung. Wir realisieren Ihren Umzug, abgestimmt auf Ihre persönlichen Wünsche.

### Büro-, Gewerbe- & Objektumzüge:

Für Firmen, Ämter, Praxen und Behörden bieten wir von Einzelleistungen bis zum Komplettservice viele Varianten an, so zum Beispiel Wochenendservice, Nacht- und Schichtumzüge.



### Wohnungsaflösungen:

Wir räumen auf Wunsch besenrein, verwerten aber kein Inventar. Es wird alles entsorgt oder auf Kundenwunsch zu einem Verwerter gefahren, Gardinenstangen und Haken aus der Wand genommen und besenrein übergeben.

### Auslandsumzüge:

Wir realisieren Umzüge aller Bereiche in die ganze Welt. Da besonders bei Umzügen in Länder, die nicht zur EU gehören, in jedem Falle spezifische Einfuhrbestimmungen gelten, helfen wir Ihnen bei der Zusammenstellung der nötigen Dokumente und Formulare. Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir eine Checkliste, die individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt ist. So können Sie sich bequem einige Tage Ruhe gönnen, während Ihr Hausrat sich auf die Reise über die verschiedensten Ländergrenzen begibt.

### Handwerkerservice:

• Demontage und Montage Ihrer Möbel • Küchenein- und ausbau • Elektriker • Klempner • Dübelarbeiten (z.B. für Bilder, Lampen, Gardinenstangen, Wandre-

gale) • weitere Leistungen auf Anfrage wie z.B. Tapezier- und Malerarbeiten und Reinigungsarbeiten

### Lagerung:

• Langfristige Lagerung im nicht temperaturgeführten Lager • Zwischenlagerung bei unterschiedlichen Terminen des Aus- und Einzuges • Sammellagerung für die Zusammenstellung von Beiladungen zum Fernverkehr

### Weitere Serviceleistungen:

• Entsorgung von Sperrmüll nach Wiegenschein, Packmaterialien für den Umzug auch leihweise.

Egal ob ein Umzug innerhalb eines Ortes oder ins Ausland erfolgen soll, in jedem Fall garantieren wir von der Anfrage bis zur Abholung des Packmaterials eine individuelle Beratung und Betreuung entsprechend Ihrer konkreten Vorstellungen.

Wir informieren Sie gern persönlich über unsere Leistungen und freuen uns darauf, auch Ihren Umzug realisieren zu dürfen!

**Ihre Fa. S. Sachau Umzüge**

15517 Fürstenwalde,

Ehrenfried-Jopp-Str. 18,

Telefon: 03361 5464,

Fax-Nr: 03361 308973,

info@sachau-umzuege.de,

www.sachau-umzuege.de

## Hitzeschutz beginnt unter dem Dach – Energiesparen auch!

Die Sonne ist unser Lebenselixier: Sie sorgt nicht nur für Energienachschub. Viel Tageslicht schafft Lebensqualität, fördert das Wohlempfinden und trägt zur Gesundheit bei. Große Fenster, gerade unterm Dach, sind deshalb ein wichtiger Lichtlieferant. Im Sommer können wir mit großzügigen Dachfenstern die schöne Jahreszeit in vollen Zügen genießen. „Dachfenster ermöglichen einen bis zu 3-mal größeren Tageslichteinfall als vertikale Fenster und sorgen so für deutlich mehr natürliche Helligkeit“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Wie stark der Effekt ausfällt, hängt naturgemäß neben der Größe des Fensters von der Konstruktion ab. Für Steildächer bietet sich das klassische Schwingfenster an, das seinen Kippunkt in der Mitte hat. Die Weiterentwicklung des Schwingfensters ist das Klapp-Schwingfenster, das sich mit einem Griff am unteren Rand komplett nach oben öffnen lässt. Wer noch einen Schritt weiter nach draußen gehen möchte, dem bieten Dachfenster mit einem balkonähnlichen Dachaustritt die ideale Lösung. „Sei es Neubau oder Sanierung: Genügend Licht und Luft durch großzügige Dach-

fenster gehört zu hochwertigem Wohnen dazu“, betont Fensterexperte Lange.

### Von transparenten Stoffen bis Rundumschutz

Doch Vorsicht: Große Fensterflächen unter'm Dach sind schön, doch können sie ganz ohne Sonnenschutz die darunter liegenden Räume auch unnötig stark erwärmen. Wer nicht auf Tageslicht verzichten, aber dennoch die Wärme aus dem Wohnraum fernhalten möchte, für den bieten sich z.B. Hitzeschutz-Markisen mit transparentem Stoff an. Deren lichtdurchlässiges Gewebe hält die energiereichen Sonnenstrahlen von der Scheibe fern. Trotzdem fällt noch genügend Tageslicht in den Raum und auch der Blick durch das Dachfenster in die Umgebung ist möglich. Rundum-Schutz für Dachfenster bieten Rollläden für's Dachfenster. Mit ihnen werden Dachräume nicht nur kühl gehalten und komplett verdunkelt. Sie liefern auch Lärmschutz. „Dachfenster mit Hitzeschutz bieten das Beste beider Welten: Stabile Lichtzufuhr, wenn wir sie brauchen und flexible Abschirmung vor der Sonne, wenn es nötig ist“, erläutert Fensterexperte Lange.

**Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)**

**MR. FRESH**  
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

**Schmutzige Fenster?  
Unser Job, Ihr Durchblick!**

0172 326 61 73    mrfresh-reinigung.de

**Vermietung und Verkauf von Verpackungsmaterial, Umzüge, Vermietung von LKW & Transportern, Montageservice z.B.: Einbauküchen Einlagerung möglich**

**Keine Lust auf Schleppen?**

inkl. Steuer und Bediener  
**Möbellift**  
1. Std. ab **100,-**  
jede weitere Std. **75,-**

**Telefon: 03361-5464**  
**www.sachau-umzuege.de**

**Ehrenfried-Jopp-Str. 18**  
**15517 Fürstenwalde**

**Ahrensdorf**

- Winkler Immobilien, Lindenstr. 11a

**Beeskow**

- Autopflege Torsten Rosin, Am Bahnhof Oegeln 2a
- Bader Baustoffe GmbH, Industriestr. 7
- Bäckerei Schulze, Breite Str. 11
- Blumen-Körbchen im EKZ, Fürstenwalder Str. 10b
- Büro- u. Schreibwaren Lotto E. Schulze, Breite Str. 41
- EDEKA im EKZ Beeskow, Fürstenwalder Str. 10
- Elektro Meng, Breite Str. 3
- Fahrrad Worreschk, Breite Str. 4
- Foto Fischbach, Berliner Str. 14
- Genuss Werk Stadt, Markt 1

**Buckow**

- Gaststätte Goldener Hirsch, Falkenberger Str. 37

**Friedland**

- Kathrins Papier- & Geschenkeshop, Karl-Marx-Str. 33

**Görsdorf**

- Friseur Salon Trendy, Str. d. Friedens 26

**Glienicke**

- Kosmetiksalon Mogel und Wolff, Beeskower Str. 40

**Groß Rietz**

- Zum Alten Konsum, Beeskower Ch. 33

**Herzberg**

- Gasthof Simke, Kirchstr. 5
- MST Reisen, Hartensdorfer Str. 19

**Kossenblatt**

- Fam. Miethe, Lindenstr. 14

**Krüggersdorf**

- Fam. Seidel, Am Schloss 7

**Lindenbergr**

- bft-Tanztelle, An der B 246
- Edeka Adolf, Hauptstr. 13
- Gärtnerei Heinrich, Hauptstr. 13

**Limsdorf/Möllendorf**

- Näh- u. Änderungsservice D. Witkowski, Möllendorfer Str. 29

**Oegeln**

- Landcafé & Pension Rudolph, Lindenstr. 36

**Pfaffendorf**

- ja bitte!?! - druck & werbung, Pfaffendorfer Ch. 35

**Ranzig**

- Seecamp Waldreich, Ranziger Hauptstr. 21a

**Reudnitz**

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

**Storkow**

- EDEKA, Rudolf-Breitscheid-Str. 27
- EURONICS Tinius, Am Markt 8
- Gärtnerei Heinrich, Reichenwalder Str. 2
- Getränke Hoffmann, Goethestr. 2
- Lottoladen M. Wölffling, Am Markt 10
- Lotto Shop Krause, Beeskower Ch. 40
- Q1-Tankstelle, Heinrich-Heine-Str. 39
- Storch-Apotheke, Am Markt 7

**Tauche**

- Bäckerei u. Konditorei Schulze, Beeskower Ch. 55

**Trebatsch**

- Bäckerei & Café Hacker, Trebatscher Hauptstr. 15

**Wendisch Rietz**

- EDEKA, An den Kanalwiesen 1
- Garten- u. Forstgeräte K. Hohmann, Dahmsdorfer Str. 5
- Kranich-Apotheke, An den Kanalwiesen 7

**Wilmersdorf**

- Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr

**Alt Madlitz**

- Einzelhandel H. Kaul, Lindenstr. 35

**Bad Saarow**

- Bäcker & Café am Kurpark, Seestr. 2
- Beatus GmbH, Dorfstr. 33
- Eiscafé Saarow Marina, Uferstr. 15a
- Gartengeräte Scheffler, Golmer Str. 6B
- BIMA Objektbetreuung, Bahnhofplatz 2
- Licht & Welle, Ulmenstr. 4a

**Briesen**

- EDEKA, Bahnhofsstr. 36a
- Frisuren-Spezialisten, Bahnhofstr. 35

**Demnitz**

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

**Fürstenwalde Mitte**

- Arztpraxis Alexander Heinze, Sembritzstr. 3
- Bäckerei Heurich, Eisenbahnstr. 122
- Fürstengalerie, Am Markt 3
- Getränkehandel Mord, Mühlenstr. 17
- GLP-Casino - Kantine in der Lindenstr.
- Heimattiergarten Fürstenwalde
- Linden-Apotheke, Eisenbahnstr. 27

- Lotto Friedrich, Rathauscenter
- Naturkost Reim, Mühlenstr. 25
- Rathauscenter, Am Markt 4
- Stadtbibliothek Fürstenwalde, Domplatz 7
- Sonne 3000, Frankfurter Str. 16
- Tourismusinfo, Mühlenstr. 1
- Vodafone-Shop am Stern
- Willy Wahn, Eisenbahnstr. 139
- Zeitungen/Lotto im Bahnhof Fürstenwalde

**Fürstenwalde Nord**

- Bäckerei Zimmermann, Tschaikowskistr. 18
- Best Kebap bei Repo & Norma, Karl-Liebkecht-Str. 23
- Curry-Fee, Rebstockstr. (Toom-Parkplatz)
- Getränke Union Rauer, Triftstr. 35
- Imbiss Ärztehaus Nord, Karl-Liebkecht-Str. 21
- Kaufland Nord
- Küstriner Wappen, Küstriner Str. 9
- Lotto Friedrich, Kaufland Nord
- Sputnik Back, Wriezener Str. 36

**Fürstenwalde Süd**

- EDEKA Förster, Lange Str. 45
- EP: Electro Christoph, Bahnhofstr. 22A
- Expert, Alte Langewahler Chaussee 11
- Friedhofstr. 1
- Friseurstudio B. Walter, Lotichiusstr. 32
- Galenus-Apotheke, Bahnh
- Gaststätte Zum Ketschendorfer, Lange Str. 68
- Getränke Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Str. 13
- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44
- Kaufland Süd/Alte Langewahler Ch. 11:
- Bäckerei Wahl und Reise-Oase Bennewitz
- Kia Kuchenbecker, Langewahler Str. 19a
- Sport-Camp Tischler, August-Bebel-Str. 15
- Zahnärztin Anka Giebler, Puschkinstr. 56
- Zoo-Center, Alte Langewahler Ch. 49

**Hangelsberg**

- Familie Michele, Am Spreeufer 72
- Gaststätte Zum Forsthof, Berliner Damm 10
- Physiotherapie Ellen Pfeiffer, Berliner Landstr. 27

**Hasenfelde**

- Familie Knispel, Fürstenwalder Str. 12

**Heinersdorf**

- Landschlachthof Lehmann, Tempelberger Weg 1B
- Tiffanny Bistro, Hauptstr. 1a

**Molkenberg**

- Geflügelhof Heiko Günther, Molkenberger Str. 2

**Neuendorf im Sande**

- E.I.P. Akademie Holger Roger Pelz, Alte Dorfstr. 47

**Pillgram**

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

**Rauen**

- Hofladen „Zum Ursprung“, Mühlenstr. 3

**Schönfelde**

- Fam. Lothar Ziehm, Neumühler Str. 15a

**Steinhöfel**

- Gaststätte Ulmenhof, Straße der Freundschaft 24
- Landmarkt Mike Hoff, Demnitzer Str. 27a

**Spreenhagen**

- Salon Haarkropolis, Friedhofstr. 9
- Bauernhof Klitzeklein, Wiesenweg 5

**Trebus**

- Gaststätte Seeblick, Parkstr. 10

**Altlandsberg**

- Total Tankstelle, Hönowener Ch. 1A

**Alt Buchhorst**

- Campingplatz am Peetzsee, Am Schlangenluch 27

**Berlin-Friedrichshagen**

- Dresdner Feinbäckerei, Bölschestr. 89
- Tabaccenter, Bölschestr. 72
- Tabakladen - Tabac-House, Bölschestr. 53
- Kino UNION, Bölschestr. 69

**Berlin-Hessenwinkel**

- EDEKA, Fürstenwalder Allee 314
- Haarstudio Klabunde, Fürstenwalder Allee 318
- Rosen Apotheke, Fürstenwalder Allee 266

**Berlin-Mahlsdorf**

- Feinkost Claus, Dahlwitzer Str. 57
- Jump3000, Landsberger Str. 217-218
- Total Tankstelle, Alt Mahlsdorf 60

**Berlin-Müggelheim**

- Autoservice Schlaak, Alt-Müggelheim 12
- Café Bistro No. 1, Gosener Damm 1
- Echi's Backstube, Alt-Müggelheim 16A
- Eichis Backstube, Müggelheimer Damm 233
- Getränke Hoffmann, Müggelheimer Damm 233-235
- Sprint-Tankstelle, Gosener Damm 13-15
- TEKIN-KEBAP, Müggelheimer Damm 233

**Berlin-Rahnsdorf**

- Apotheke zum weißen Schwan, Springberger Weg 16
- Dresdner Feinbäckerei, Püttbergerweg 3
- EP: Jaenisch, Fürstenwalder Allee 39

**Berlin-Wilhelmshagen**

- Lotto Kerstin Bona, Schönblicker Str. 2-4

**Bruchmühle**

- REWE Jänisch OHG, Landsberger Str. 21

**Erkner**

- Athletic Park, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter
- Autbedarf Wiczorek, Ernst-Thälmann-Str. 29
- Auto Servicepunkt, P. Neubert, Beuststr. 21/ Ecke Baekelandstr.
- Bäckerei Vetter, Friedrichstr. 62
- Bechsteins Ristorante di piano, Fürstenwalder Str. 1
- EDEKA Center Erkner, Ladestr. 2
- Friseursalon P. Struck, Friedrichstr. 1
- Gaststätte Ziech, Berliner Str. 8
- Gefas, Fichtenauer Weg 53
- Gefas, Friedrichstr. 52a
- Gefas, Kleiderkammer, Seestr. 2
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 3
- Getränke Hoffmann, Neu Zittauer Str. 41- Kurpark.
- Krümmelland Stifte & Co, Friedrichstr. 55
- Orthopädie-Schuh-Technik Quenstedt, Catholystr. 17
- Paris-Rom-Erkner, Neu Zittauer Str. 15
- Rathaus Erkner, Friedrichstr. 6-8
- Shell, Neu Zittauer Str. 30
- Taxi Bruchmann, Am Krönichen 15

**Fangschleuse**

- Bäcker Hennig, Karl-Marx-Str. 28
- Werlsee Einkauf, Eichenallee 20a

**Fredersdorf-Vogelsdorf**

- Casino Star, Fredersdorfer Str. 33
- Wiebe's Getränkemarkt, Fredersdorfer Chaussee 74

**Gosen**

- GO-Tankstelle Thomas Richter, Am Müggelpark 35

**Grünheide**

- Die Blumenbinderin, Karl-Marx-Str. 26
- Forellenanlage Klein Wall, Klein Wall
- Gemeinschaftspraxis Völler, Am Waldrand 1c
- Tekin Kebap, Karl-Marx-Str. 38

**Neuenhagen**

- AMADA, Niederheidenstr. 18
- fit+Neuenhagen, Hildesheimer Str. 14a

**Neu Zittau**

- Apotheke Neu-Zittau, Berliner Str. 102
- Bäcker Schmidt, Berliner Str. 22
- Dachdecker Eggebrecht, Spreebordstr. 10

**Rüdersdorf**

- Athletic Park, Brückenstr. 12B
- Bäckerei Friedrich, Dr.-W.-Külz-Str. 2
- Gefas, Die Tafel, Woltersdorfer Str. 14A
- Hennig der Steinofenbäcker, Otto-Nuschke Str. 15a
- Kosmetik - med. Fußpflegepraxis Christa Gertler, Bergmannsglück 23
- Linden Apotheke, Am Kanal 2
- Museumspark Rüdersdorf, Heinitzstr. 9
- Shell, Am Stolp 19
- SprintTankstelle Rüdersdorf, Woltersdorf Str. 1

**Schöneiche**

- ADS Schöneiche, Kalkberger Str. 189
- Aldi, Woltersdorfer Str. 1
- Bäcker Petersik, Goethestr. 9
- DVMO GmbH, Werner-v.-Siemens-Str. 8
- Familie Fechner, Friedrichhagner Str. 49
- Getränke Hoffmann, Kalkberger Str. 10-12
- Hennig der Steinofenbäcker, Schöneicher Str. 9a
- Ital. Eiscafé, Brandenburgische Str. 149
- Isy Kebap, Hohes Feld 1
- Lotto-Press Grätzwalde, Kalkberger Str. 10-12
- Praxis für Physiotherapie M. Jander, Warschauer Str. 71

**Strausberg**

- ELAN-Tankstelle, Berliner Str. 69

**Spreewau**

- Quick Shop, Spreenhagener Str. 3

**Woltersdorf**

- Albrechts Powersnack, Berghofer Weg 35
- Alpha-Buchhandlung, Berliner Str. 120
- Bäckerei Vetter, Berliner Str. 115
- Bäckerei Vetter, Vogelsdorfer Str. 6
- Blumen Anders, August-Bebel-Str. 28
- Buchhandlung Woltersdorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 24
- Café Hummelchen, Fangschleusenstr. 2
- Fuhrunternehmen B. Hildebrandt, Berghofer Weg 26
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 113
- Isy Kebap, Berliner Str. 132
- Papier Rasch, Köpenicker Str. 74
- Physio am Flakensee, E.-u.-J.-Rosenberg-Str. 37
- Taverna Achillion, Rudolf-Breitscheid-Str. 24
- WEA, Berghofer Weg 30-30A

Hingehen.  
Reingehen.  
Mitnehmen.

# Hortschließung: Ein zukunftsweisendes Paradebeispiel?

*Fürstenwalde.* Der Hort „Sternschnuppe“ in Nord ist dicht. Der plötzlich hohe Krankenstand der Betreuer führte schlussendlich zur Schließung seitens der Stadt, eine sichere Betreuung sei nicht mehr möglich.

Seit Donnerstag, dem 06.06.24 stehen die Eltern der Frage gegenüber, wie kann ich mein Kind betreuen bzw. betreuen lassen. Eltern und auch nicht betroffene Bürger demonstrierten am 13.06.24 vor dem Rathaus gegen den Beschluss und forderten die Wiederöffnung des Hortes oder alternative Angebote. Der heftige Schlagabtausch mit dem Bürgermeister Matthias Rudolph blieb an diesem Tag ergebnislos.

Ist der Personalmangel oder doch die Gewaltbereitschaft als tatsächliche Ursache erkennbar? Sehen wir hier ein generelles Thema in Kitas und Hortbereichen? Ein gesellschaftliches Unterfangen, Gewalt unter den Kindern, Gewalt und Respektlosigkeit gegenüber Erwachsenen, eine neue Normalität?

Was, wenn das Personal am Ende seiner Kräfte ist, dem Druck nicht mehr Stand halten kann? Wer möchte dann noch mit Kindern, auch insbesondere mit „schwierigen“ Kindern liebevoll umgehen und arbeiten? Die aktuelle Situation zeigt ein grundsätzliches Dilemma für Eltern, Kinder und Erzieher.

In Kitas und Hortbereichen ist vermehrt zu beobachten, dass Kinder enorme Sprachbarrieren aufweisen, unkonzentriert sind, ein massiver Verfall der deutschen Sprache. Im Spiel miteinander werden Kriegsszenarien nachgestellt oder mit Spielzeugautos Unfälle nachgeahmt, zerstört. Das Aggressionspotential steigt, wer soll das auffangen?

Ein Erzieher möchte beispielsweise gern Werte vermitteln, die Arbeit am Kind ist jedoch nur reduziert möglich, erschwerend kommt hier hinzu, dass ganz nebenbei bürokratische Tätigkeiten wie das Erstellen von Portfolios, welche der Einordnung des jeweiligen



Kindes (in Schubladen) dienen. Es bleibt somit weniger Zeit für echte Pädagogik, vor allem auch für Kinder, die einer besonderen Betreuung bedürfen. Erzieher sind kräftemäßig ausgezehrt,

am Limit. Hinzu kommt die Ignoranz einiger Eltern, eine Art Lethargie?

Es fehlt Nähe. Stattdessen werden die Kleinsten mit Konsum vollgeballert – vor allem in Form von digitalen Me-

dien. Sie werden lieber vor flimmernenden Bildschirmen abgesetzt und mit zu vielen Zuckerprodukten gefüttert. Es scheint sich ein generelles Thema übergreifend nicht nur lokal in sozialen Brennpunkten abzuzeichnen, das alle betrifft – Kinder, Eltern, Erzieher und Träger der Einrichtungen.

Man könnte meinen, dass viele Menschen allgemein nur noch überfordert sind, an ihre körperlichen und mentalen Grenzen gehen, einfach nur funktionieren, abgekapselt, getrennt von sich, vom echten Leben, ein Leben in Verbundenheit. Ein zukunftsweisendes Szenario?

Am Ende bleibt die Frage, wo steuern wir hin, wollen wir wirklich so miteinander leben?

**Bianca Laube**

## Bestattungsinstitut · Floristik · Friedhofsgärtnerei



HOLZ  
Bestattungsinstitut BeFlor  
Innungsbetrieb und BSW Partner



Friedhofsstraße 3, 15517 Fürstenwalde  
Telefon 03361 5 93 80 · info@beflor.de · www.beflor.de

## Veranstaltungen der Burg Storkow

### Konzert mit Daniel Hilpert

Jeder Moment hat seine Exklusivität. Und bei Daniel Hilpert ist jeder Moment etwas ganz besonderes. Kein Konzert ist wie das andere. Jedes ist ein Unikat. Er ist anwesend, authentisch und absolut nahbar. Sein Publikum ist stets schockverliebt und in manischer Extase. Mit Hilfe von Loopstation, Sampler, Drumcomputer und Gitarre, baut DANIEL opulente Soundgerüste, die einem vergessen lassen, dass die Musik "nur" von einem Menschen gemacht wird. Fette Beats, treffen auf Pop und Poesie. Eingängige Melodien auf tanzbare Grooves.

**Burg Beeskow, Burghof,  
27.07.2024, 20 Uhr**

### Burgslam: Kietzpoeten zu Gast in Beeskow

Ein legendenreiches Duell aus hochwohlgeborenen Poeten und unterhaltsamen Narren. Wo das wohlfeile Wort zur Lanze wird, die Zwerchfelle gar meisterlich erschüttert werden und das ehrenwerte Publikum über Gedeih und Verderb entscheidet. Weitgereiste Wort-Barden aus der Mark Brandenburg, dem fernen Berlin und sogar dem

schottischen Hochland rüsten sich zum Kampf: mit spitzer Zunge und klugem Witz. Klingt altbacken? Mitnichten! Der Burg Slam Beeskow holt den poetischen Wettstreit ins aktuelle Jahrhundert, umgeben von altem Gemäuer. Die Regeln: Nur selbstverfasste Texte, ein strenges Zeitlimit von 7 Minuten und: Keine Requisiten. Die einzige Ausnahme: Wer in voller Rittermontur auftritt, dem sei dieser Regelbruch gewährt.

**Burg Beeskow, Burghof,  
12.07.2024, 19 Uhr**

### „Der Sturm“ von Shakespeare - Wandertheater Ton und Kirschen

„Der Sturm“ ist ein Rätsel, in dem sich die Suche nach Rache mit der Suche nach Frieden verbindet, um am Ende eines Abenteuers, das von diesen Gegensätzen geprägt war, die Freiheit zu erlangen; dieser Text schließt Shakespeares Theater mit dem letzten Wort „frei“ („free“) ab. (Peter Brook)

Shakespeare ist eine unentbehrliche Quelle für das Wandertheater Ton und Kirschen, zu der sie immer gerne zurückkehren. Nachdem sie Shakespeare „Sonette“ und „Hamlet“ bereits vor ei-

niger Zeit auf die Bühne gebracht haben, folgt nun „Der Sturm“

Ton und Kirschen ist eine Wandertheatergruppe, die sich im Frühjahr 1992 gegründet hat und seitdem in Werder (Havel) zu Hause ist.

**Burg Beeskow, Burghof,  
17.08.2024, 19 Uhr**

### Ab auf die Bretter. Die Burg tanzt!

Das beliebte Veranstaltungsformat „Ab in die Tonne“ findet diesen Sommer auf der neu errichteten Burghofbühne statt. DJ Eierlikör legt an diesem Abend deutsche und englische Musik von den 1980er-Jahren bis heute auf – für alle, denen der Weg in die Berliner Clubs zu weit ist und selbst die Ü30-Party zu spät anfängt. Karten im VVK unter reservix.de

**Burg Beeskow, Burghof, 19 Uhr**

### TRAUM-NACHT-SOMMER (nach W.Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“) - Oper Oder Spree

Oper Oder Spree steht in diesem Jahr ganz unter dem Eindruck eines Traums: William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ bildet die Basis für die diesjährige Neuinszenie-

rung „TRAUM-NACHT-SOMMER“ und öffnet die Tore zwischen Realität und Fantasie. Unter der Regie von Lars Franke und der musikalischen Leitung von Dirk Rave verschmelzen die klassischen Elemente der bekannten Komödie mit den Werken von Mendelssohn Bartholdy und anderen und erhalten mit überraschenden musikalischen Zitatzen einen modernen Anstrich. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen in dieser Neuinszenierung eine Gruppe Handwerker, die mit Wortwitz und Sprücheklopfen in einen Traum hineingezogen werden. Dort begegnen Sie der Feenkönigin Titania und ihrem Mann Oberon sowie seinem Gefährten Puck. Das Königspaar ist nach langer Ehe durch Rachegefühle und Streit entzweit. In diesen Strudel der Auseinandersetzung geraten die sterblichen Liebenden hinein. Verwirrungen und Missverständnisse sind vorprogrammiert.

**05./06./07.09.2024**

### Weitere Informationen:

<http://operoderspree.de>,

<https://www.burg-beeskow.de/>

## Jetzt für den Gründerpreis der Oderland-Spree-Region 2024 bewerben

Der Arbeitskreis der Existenzgründerpartner Oderland-Spree sucht auch in diesem Jahr wieder engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre Geschäftsidee erfolgreich umgesetzt haben.

Dazu hat die Initiative am 6. Juni auf dem Gründer- und Unternehmertag Ostbrandenburg in Strausberg den Gründerpreis 2024 ausgelobt. Der Preis ist mit bis zu 2.500 Euro dotiert und kann auf zwei Preise aufgeteilt werden. Zusätzlich erhält der Preisträ-

ger oder die Preisträgerin einen Medienpreis des rbb Rundfunk Berlin-Brandenburg, der mit einer individuellen und öffentlichkeitswirksamen Präsentation des ausgezeichneten Unternehmens verbunden ist.

Mit dem Gründerpreis 2024 wollen die Existenzgründerpartner Oderland-Spree unternehmerischen Mut und Geschick würdigen und gleichzeitig dazu ermutigen, den Schritt in die Selbstständigkeit als berufliche Perspektive in Betracht zu ziehen. Die feierliche

Preisverleihung findet am 21. November statt.

Teilnehmen können alle, die zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 31. Juli 2023 in den Landkreisen Oder-Spree, Märkisch-Oderland oder in der Stadt Frankfurt (Oder) ein tragfähiges Unternehmen im Haupt- oder Nebenerwerb gegründet haben. Auch Personen, die im Rahmen einer Unternehmensnachfolge den Schritt in die Selbstständigkeit gegangen sind, können sich bis zum 31. Juli bewerben. Hinsichtlich

der Unternehmensform oder Branche gibt es keine Einschränkungen. Wer ein Unternehmen für den Gründerpreis 2024 empfehlen möchte, kann dies dem Arbeitskreis bis zwei Wochen vor Bewerbungsschluss mitteilen.

Alle wichtigen Informationen zum Bewerbungsverfahren und den Teilnahmebedingungen sowie weitere Informationen zum Arbeitskreis der Existenzgründerpartner Oderland-Spree gibt es im Internet unter [www.existenzgruender-oderland-spree.de](http://www.existenzgruender-oderland-spree.de).

## Motorradvielfalt in Storkow

Obwohl Motorräder der Marke Benelli noch nicht so häufig auf unseren Straßen anzutreffen sind, empfiehlt Zweirad-Spezialist Gunar Drescher diese zuverlässigen und formschönen Bikes. Die breite Angebotspalette der zweitältesten Motorradmarke in den unterschiedlichen Hubraumklassen sowie Ausführungen wie Naked Bike, Enduro, Sport Tourer oder Scrambler sollten keine Wünsche offen lassen. Besonders hervorzuheben sind die günstigen Anschaffungskosten.

Einfach anrufen und Beratungstermin vereinbaren.

## Ich komme einfach nicht mehr mit

... denn die Zeit vergeht wie im Fluge! Nun hörte ich auch nicht von früh bis spät Radionachrichten oder andere Informationsquellen. Also fühle ich mich manchmal relativ uninformiert, obwohl die Medien auch nicht über alles berichten, bzw. auch nur einseitig!

So könnte es sein, dass ich als Mann vom Bau und heutiger Rentner den Tag des Bauarbeiters nur noch in Erinnerung habe. Zu meiner aktiven Zeit hat man die Bauleute noch geehrt und auch mit einer Prämie für gute Leistungen bedacht!

Ich glaube, dass man den Ehrentag heute abgeschafft hat und die Bau-menschen nur noch zur Schaffung des Mehrwertes dienen. Sonst gehören sie wohl zur Unterschicht?

Nun habe ich gehört, dass es den Tag der Bauindustrie gibt. An dem Tag (05.06) kann man z.B. in Berlin eine Präsentation von Bautechnik besichtigen!

Als Mann vom Bau habe ich nach 1989 ehr die Missachtung der Leistungen vieler Bauleute erfahren müssen! Die Abrissorgien von Wohnraum ließen das Grundwasser in meinen Augen steigen!

Wie mag es wohl den ehemaligen Kollegen getroffen haben?

Da fällt mir ein, dass es auch noch andere Ehrentage gab!

Ich erinnere mich, dass es auch noch den Tag des Gesundheitswesens, den Tag des Lehrers, Chemiarbeiters usw. gab!

Den Frauentag hat man ja wieder in die Reihe bekommen!

Meine Westcousine war ganz überrascht, als ihre Enkelin, die mit ihren Eltern in den Osten gezogen ist, die Oma zum Frauentag zu gratulierte! Vielleicht hat es auch mit Bildung zu tun!

Heute stelle ich feste, dass es auch viele Ehren- und Gedenktage gibt. Es gibt den Tag der Pressefreiheit, Tag des vermissten Kindes, Weltkopfschmerztag, Welttoilettag, Tag des Hutes, Tag des Hundes usw.

Ja es gibt auch noch den 08. Mai, Tag der Befreiung vom Faschismus, der ja heute als Tag vom Ende des Krieges bezeichnet wird!

Wie war das noch mit dem Kinder-tag und Weltkindertag? Den „Guten Tag“-Gruß hat man im Prinzip abgeschafft!

Naja, ehemalige Gegner des Hitlerfaschismus werden nun offiziell auch nicht mehr geehrt, oder?

H. Brüssow, Frankfurt (Oder)

## Kleinanzeigen

### An- & Verkauf

Brenn- und Kaminholz, 25-50 cm gesiebt, BIG-PACK, Anlieferung möglich, Tel.: 0171-441 00 33

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160  
www.wm-aw.de FA

Verk. Wohnwagen ci Wilk de luxe 2-Achser. Mit Sitzgruppe, 4 Schlafplätzen, Gashzg., Kühlschrank, Waschbecken. Er steht trocken unter einem Carport, dieser kann mit übernommen werden. Kein TÜV. Technische Daten: Bj. ca. 1990, L 6,25 m, B 2,23 m, zul. Gesamtgewicht 1.400kg VB 2.000,- €, Tel.: 0171-5570170

### Dienstleistungen

PFLASTERARBEITEN, Wege & Terrassenbau Entwässerungen/Sickergruben SCHNELL – SAUBER – FACHGERECHT  
Tel.: 0172-305 73 67

### Immobilien

Verkaufe privat Grundstück in Fürstenwalde, Spreenhagener Straße. Bei Interesse melden unter  
Tel.: 0176-41 78 63 01

Private Kleinanzeigen nur 9,50 Euro

Jetzt online schalten unter:

[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)



**DAS NÄHSTÜBCHEN**  
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI  
UND BÜGELSERVICE

**MARIANNE MATUSCH**

AHRENSDORFER STRASSE 23  
15848 TAUCHE/OT LINDENBERG

TELEFON 033677 - 80 143  
MOBIL 0152 - 24 148 099

**Achtung! Neue Öffnungszeiten:**  
Mi.-Fr.: 10-12 und 16-18 Uhr & nach Vereinbarung



**URLAUBSERINNERUNG? GEBURTSTAG? HOCHZEIT?**

- Filme und Bildershows aus Ihren Video- oder Fotoaufnahmen auf DVD und/oder als Datei, auch in HD-Qualität (Bluray)
- Archivierung und Bearbeitung von alten Videobändern auf DVD und/oder als Datei
- Digitalisierung von Fotos, Dias und Negativen

HUBIS MOVIES Inh. Hubertus Welke  
15848 Tauche OT Lindenberg • Ahrensdorfer Str. 24  
Tel./Fax 033677-5758 Funk 0151-52019380 • E-Mail: [hubertus.welke@web.de](mailto:hubertus.welke@web.de)



**Angler aufgepasst!**

**Elektromotor MINN KOTA ENDURA 30 C2 mit Batterieanzeige**  
gebraucht, guter Zustand

Ein idealer Motor zum Angeln und als Flautenschieber für Segelboote!

**150,-** Verhandlungsbasis

Telefon: 0172 600 65 02



**DANKE**

... für Ihre Stimmen  
... für Ihre Unterstützung  
... für Ihren Zuspruch

**AfD**

Kreisverband  
Oder-Spree

Jetzt als Mitglied die AfD noch stärker machen: [afd.de/mitwirken](http://afd.de/mitwirken)



Gebraucht zu verkaufen:  
**Fahrrad MCKenzie Sportline**

Farbe Dunkelrot, 28 Zoll, Gangschaltung für 70 €

Kontakt: 0172 600 65 02  
Standort: Lindenberg/Beeskow

## Wird schon werden

Und auch, wenn man mich sonst den tapferen Grautvornix nennt, so graut es mich diesmal aber dennoch ganz besonders vor dem uns allen bereits schon drohenden, abgekarteten großen Schmutz! Denn hinterher werden unsere Reaktionen darauf wie immer die gleichen sein, wir werden unsere Köpfe schütteln, uns wundern und uns Fragen stellen – nach dem Betrug und dem Warum.

Denn bei jeder neuen Wahl ist man doch immer von dem einen Gedanken der Hoffnung getragen, dass gewisse Parteien, und hierbei insbesondere gewisse Personen, abgewählt werden. Zumindest wenn der einzelne Wähler bereit dazu ist, seinen Verstand einzuschalten. Wo einem der gesunde Menschenverstand doch ins eigene Hirn schreien müsste: „Um Gottes Willen! Wähle meinetwegen doch jeden Anderen oder jede Andere – aber bitte, bitte nicht mehr diese Kriegstreiber und Hetzer“, deren Unvernunft und Dooftigkeit uns aktuell ja auch gerade drei „Himars“-Systeme kostet! (Mehrfachraketenwerfer, bei denen ein Schuss 120.000 Dollar kostet und auch Ziele weit hinter der Frontlinie treffen kann!) Und die wir den Amis für ihre Lieferung an die Ukraine, bezahlen! Und was uns, in der Gesamtheit gesehen, als Untertanen, nun selbst das eigene Leben kosten könnte! Oder hat Medwedew im Falle ukrainischer Angriffe mit britischen oder französischen Marschflugkörpern den Metropolen London und Paris (!) nicht gerade mit drastischen (?) Gegenschlägen gedroht? Und dass die „Antwort“ auf solche Angriffe, „unter Umständen“(?), dann nicht gegen Kiew gerichtet sein wird!? Womit unsere von Intelligenz verschont Gebliebenen nun auch noch einen draufgesetzt haben. Also genau diese grün-gelb-rot gefärbten Schwätzer, die uns vorher noch täuschend in Sicherheit wiegend, ihrer Moral einen Heiligenschein gebend, sich gedanklich mit Ablehnung, Ekel, Hass und Unverständnis den Kriegen gegenüber, immer sehr moralisch zu äußern wussten. Denen sie sich nun aber schon lange anzubiedern wissen! Und die nun auch die Kinder durch die Schule dahingehend indoktriniert, auf den Kriegs-

fall gut vorbereitet sehen möchten! Und auch mitgetragen durch die Lehrverbände, die das zu begrüßen scheinen!?

Ist es nicht komisch, wie schnell einen die Zusammenhänge immer wieder abdriften lassen? Deshalb auch schnell wieder zurück zur anstehenden Europawahl!

Und auch, wenn mir mein Glaube an Vernunft sagt, dass keiner so blöd sein wird, diese Person zu wählen, die für das Wort „unsympathisch“ geradezu wie erschaffen erscheint, auch wenn sie gestriegelt bis ins letzte Haar, der Dreiwettertaftwerbung Konkurrenz machen könnte, sich uns aber auch schon als wahrhaftiger Widerling zu präsentieren wusste – sehr großmütig, selbstverliebt, beleidigend, als das Ebenbild von Machthunger, Gemeinheit und Anbiederung, und die wohl deshalb auch dem Irrglauben verfallen zu sein scheint, sich für den Mittelpunkt des Universums halten zu dürfen, die schon gottähnlich über ihren Pöbel hinweg zu schweben glaubt, nur weil sie schon „fehlerfrei“ das Wort „Weltkrieg“ buchstabieren kann, so wird sie aber dennoch eine von den „Glückspilzen“ sein, die in wundersamerweise ihren Platz im EU-Parlament finden werden! Und genau diese Dooftigkeit wird es dann sein, die dem Krieg unser aller Willkommen schenken wird! Dem wir uns in „120.000-Dollar-Schritten“ dann auch ganz nahe fühlen dürfen!

Und werden dann Hofreiter und Kon-sorten in „Siebenmeilenbiostiefeln gesteckt“, dann „schnelle Beine kriegen“, oder sich tapfer für den Dienst an der Waffe an der Front melden?

Und allein dieser eine Gedanke lässt mich den Ernst der Lage auch gleich wieder vergessen. Und lässt mich schon un-gehemmt lachen! Also: „Feuer frei!“ Wird schon werden!

B. Ringk

## Große Mehrheit denkt genauso

Sehr geehrter Herr Hauke, ich habe ihren Bericht „Sylt, Mannheim und das Klima in unserem Land“ gelesen. Treffender kann man es nicht ausdrücken, vom ersten bis zum letzten Wort, weiter so. Die große Mehrheit im Volk denkt genauso, steht nur in keiner sogenannten Statistik. Ralf Meisch

## An der Wahlurne den Einberufungsbefehl ausgeben!

Sehr geehrter Herr Hauke und Team, ich wohne zwar in Alt Tucheband, bekomme Ihre Zeitung aber seit Jahren regelmäßig von meinen Eltern aus Grünheide zugesandt.

Ich bin leider sehr schreibfaul, aber die sich seit Jahren zuspitzende Situation in unserem Land regt mich zusehends auf und bevor ich einen Herzinfarkt bekomme, hoffe ich, dass mein Leserbrief in Ihren Zeitungen veröffentlicht wird.

Coronadiktatur, Klimaterror sind und waren kaum auszuhalten, aber auf einen Weltkrieg zuzusteuern, stellt ja alles in den Schatten.

Ich möchte den Bericht von Herrn B. Ringk „Totenstille“ noch fortsetzen. Ich interpretiere dieses Wort jedoch noch etwas anders, denn von dieser „Totenstille“ sind wir im wahrsten Sinne wahrlich nicht mehr weit entfernt!

„Alles egal“ muss spätestens dann enden, wenn diese Person Strack-Zimmermann (und davon habe ich geträumt) hysterisch kreischend ausruft: „Wollt Ihr den totalen Atomkrieg?“ Oder immer noch alles egal? Diese Kriegsbefürworter gehören sofort mit der Waffe in der Hand an die Kriegsfront, und dort können sie sich selbst die Gehirnbrühe aus ihren unterbelichteten Schädeln ballern! Im Gegensatz zu diesem Hofreiter habe ich von 1982 bis 1985 im Artillerieregiment 26 „Otto Nelte“ gedient und kann sagen, was diese Waffen anrichten können. Vielleicht sollte „Marschall der BRD“ Hofreiter mal an der Front ein Praktikum absolvieren, aber ich würde prophezeien, der würde schon am ersten Tag winselnd, zitternd, sabbernd und an seiner eigenen Kotze erstickend nach Mutti rufen.

Warum mich dieser jetzige Zustand in unserem Land auch so erregt, ist folgender: Als Jugendlicher habe ich versucht, meine Großeltern über den Zweiten Weltkrieg auszufragen. Ich fand es damals spannend und auch erschreckend zugleich, wenn Opa, meist erst nach dem fünften oder sechsten Korn, etwas davon erzählte. Und Opa war gezeichnet von fünf Jahren Krieg und vier Jahren russischer Gefangenschaft. Seine Mutter wurde im Winter 1944/45 aus Landsberg an der Warthe mit ihren drei Kindern vertrieben, wovon nur mein Vater als einziges Kind überlebte.

Aber jetzt zum eigentlichen, und das macht mich heute immer nachdenklicher: Oma saß immer da und hörte zu, bis ich sie um ihre Erlebnisse aus dieser Zeit fragte. Sie sagte „Junge, all das Grausen was wir erlebt haben, wirst du selber noch erleben, ob du willst oder nicht, die Geschichte wird sich wiederholen. Hoffentlich sind wir dann nicht mehr da.“ Das war 1980/81.

Ich hatte damals ernsthaft Zweifel.

Wenn ich Oma zur heutigen Situation noch befragen könnte, wäre ihre Antwort „Junge, du denkst es ist schon schlimm – nein, es hat noch gar nicht angefangen!“

Und zum Schluss noch, aber leider kann ich das nicht durchsetzen, wer bei den zukünftigen Wahlen noch Schwarz, Grün, Gelb oder Rot wählt, sollte noch an der Wahlurne seinen Einberufungsbefehl erhalten, denn irgendwann muss

der Verstand doch wieder mal auftauen. Es gibt etliche andere Parteien, die nicht an dieser seit Jahren andauernden Regierungskrise beteiligt waren, gebt diesen doch erstmals eine Chance!

Wir stehen mittlerweile einen halben Meter mit unserem Land vor dem Abgrund und spätestens in zwei Jahren sind wir einen Schritt weiter. Mitbürger, lasst uns mehr Vernunft wagen!

Ein treuer Leser Ihrer Zeitung

Lutz-Manfred Steusloff

## Auf offener Straße abgeschlachtet

Er hat es nicht geschafft. 29 Jahre und regelrecht abgeschlachtet auf offener Straße. Bekommt dieser Mann die verdiente Dankbarkeit?

Bekommt dieser Fall unter deutschen Journalistinnen und Journalisten die Aufmerksamkeit, soviel wie die Besoffenen auf Sylt?

Ist der Aufschrei besonders bei der Roten und Grünen Front nun auch so laut?

Werden jetzt höhere Strafen verlangt, wie man es für die Deppen aus Sylt direkt machte? (Gruß an die SPD!) Bekommen der Mann und seine Familie mehr als ein Twitterabsatz vom Hamburger „Ichkannmichannichtserinnern“ Kanzler?

Bomben und Gewehre in Milliardenhöhe für Israelis und die Ukraine in Dauerschleife. Bleibt noch was für einen im Dienst gefallenen Beamten?

Werden fragwürdige Gruppierungen wie Fridays for Future, Omas gegen Rechts oder andere sich nun auch äußern? Nein! Der Täter und Opfer müssten verkehrt sein.

Fließt die Tat im Übrigen auch in die Statistik rechter Straftaten?

Immerhin könnte (man will es nicht wahrhaben im linken Regierungslager) der Terrorist in Hass auf Israel, also antisemitisch gehandelt haben.

Nichtgeklärte Fälle wandern ja in die Statistik „rechts“.

Milliarden gegen Rechts, die nicht selten in linken Projekten landen, welchen Linksextremisten angehören, sind da. Der Kampf gegen religiösen Terror und mehr Geld für die Polizei ist zweitrangig.

PS. Eine Mahnwache der Polizistinnen und Polizisten in Mannheim, wurde von der linksradikalen verfassungsschutzbeobachten Antifa mutwillig gestört. Die Sympathie der Jusos zur Antifa ist bestens bekannt. Die Innenministerin hält/hielt Vorträge und finanziert diese Truppe mit.

Aber nun wieder nach Sylt, das sind Probleme, die dem deutschen Journalismus vor der Wahl besser passen. Jutta Hinz

## Tretet vor, Ihr werdet gebraucht!

Zu: Joachim Kubo „So ein Unsinn!“ und Dr. Philip Zeschmann „Feierstunde wurde pervertiert“, Leserforum Ausgabe 12/24 vom 05.06.2024

Joachim Kubo: „Und noch eine Bitte an die Leserschaft, die Zeitungen vom Hauke-Verlag sind nicht die einzigen Pressezeugnisse, bei dem man gegenteilige Meinungen äußern kann. Ich empfehle die ‚Berliner Zeitung‘, dort setzen sich Journalisten und Leser sachlich und fundiert auseinander.“

Unabhängig vom Thema finde ich es

## Leserkarikatur von Siegfried Biener



wunderbar, dass Herr Kubo doch tatsächlich aus dem bunten Blätterwald der Systempresse noch ein Blättchen gefunden hat, welches tatsächlich wenigstens ab und zu kritische Artikel zu schreiben vermag. „Zur Medienlandschaft zählen aktuell rund 320 zumeist regional verbreitete Tageszeitungen, 16 Wochenzeitungen sowie 1.300 Publikumszeitschriften.“ (<https://www.tatsachen-ueber-deutschland.de/de/medien-und-kommunikation/zeitungen-und-zeitschriften>)

Das nenn ich doch mal investigativ, gratuliere!

Fällt Ihnen etwas auf, Herr Kubo?!

Ich bin Herrn Hauke dankbar, weil sonst bundesweit kaum so stringent mutige Zeitungen zu finden sind.

„Feierstunde wurde pervertiert.“ – Ich möchte gern die Worte von Herrn Dr. Philip Zeschmann, dessen Einverständnis vorausgesetzt, ergänzen: Ich empfehle allen „Omas gegen rechts“ und jeglichen Bündnissen vermeintlich ‚gegen rechts‘ oder „Nie wieder!“ sich einmal ernsthaft mit der deutschen Geschichte, insbesondere der Epoche ab ca. 1933 (oder früher) auseinanderzusetzen, um zu verstehen, was ‚rechts‘ bedeutet und woher die Gefahren kommen. Mich beschleicht das unheimliche und ungute Gefühl, dass das noch nicht in – vorsichtig gesprochen – ausreichendem Maße geschehen ist. Seit der Menschenverstand außer Kraft gesetzt wurde, schäme ich mich stellvertretend für so viel unausgewogene Miss-Bildung und ohne Scham vorgetragene Moraldeemonstration, zu Gewalt aufrufend mit Schildern: „Gegen den Hass“, „Gegen Spaltung“, „Nazis töten.“

Liebe Moralisten: Sie kommen deutlich zu spät. Der Kanzler rief vor ca. 2½ Jahren aus: „Es gibt keine Roten Linien mehr!“ Stimmt, die Politik hat sie unter begeistertem Jubel übertreten. Die Diederich Hesslings standen parat und jubelten. „Wir sind wieder wer!“ Fehlen nur noch die Nelken im Gewehr, die Bajonette sind schon aufgesteckt. Meldet Euch, Ihr Moralisten! Das Vaterland (darf man das noch sagen?!) ruft! Interessant, die Kriegsbegeisterung der Grünen bei gleichzeitiger niedrigster Prozentzahl an Bereitwilligen von allen größeren Parteien für die Bundeswehr. Wie peinlich. Tretet vor, Ihr werdet demnächst gebraucht!

Beispielhaft weiterhin für das ausgesetzte Denken: „Wann wir schreiten Seit an Seit“ auf Demos mit denen, die das Land in den Abgrund treiben ... (Hat man den Leuten eigentlich etwas gespritzt?)

Gerne mal mit den Stichworten und Zusammenhängen „Finanzkapital“, damit verbundene „Ausgrenzung“ etc. auseinandersetzen. Wer noch geistig reger ist und dies noch immer nicht getan hat, darf gerne mal versuchen, den Zusammenhang herzustellen zwischen den einzelnen vermeintlich nicht zusammengehörenden Begriffen/Themen wie: Pharmaindustrie, fehlender Aufarbeitungswillen zur Pandemiepolitik (RKI-Files), fehlender Aufarbeitungswillen zu AKW-Files und Nordstream 2, Inhalte des WHO-Pandemievertrags, Bargeld-Abschaffung, Rüstungsindustrie und -forschung, ePA – eine sehr spannende Reise der Wissenserweiterung. Vielleicht klingelt es ja doch noch?!

Ein Blick in die Kunst erleichtert das Verstehen vielleicht. Sind die Moralisten in der Lage, möglicherweise mit der visuellen Erläuterung einen Transfer zu ziehen? Es wäre schön, bevor es zu spät ist.

Am eindrucksvollsten finde ich die ‚Positionen‘ (?) der sogenannten Antifa: Mal gemeinsame Sache mit der Polizei, dann wieder Prügeleien mit der Polizei (siehe Statements zum Tod des Polizisten in Mannheim, an Geschmacklosigkeit nicht zu überbieten). Ob sie es selbst noch verstehen?

Und kaum jemandem fällt es auf: PISA 2000 bis 2024 schlägt zu Buche?!

Susanne Fischer, Köln

## Strafanzeige gegen Landrat?

Linksfraktion im Kreistag Oder-Spree prüft Strafanzeige gegen den Landrat wegen übler Nachrede.

Nach mehrfacher Aufforderung hat der Landrat des Landkreises Oder-Spree in einem Schreiben mit Datum des Poststempels vom 31. Mai 2024 – Posteingang bei der Fraktion am 04. 06. 2024, die Abrechnung der Fraktionsgelder der Linksfraktion im Kreistag für das Jahr 2023 vorgenommen.

Darin wird zur Begründung des Entzugs von Fraktionsmitteln amtlich die Vermutung in die Welt gesetzt, es könne „nicht ausgeschlossen werden,“ dass der Fraktion mit ihrer Veröffentlichung Marx und Engels über Migration „generierten Einnahmen“ zugutekommen.

Abgesehen davon, ob Vermutungen eine Grundlage von amtlichen Entscheidungen sein können, ist diese Einlassung erweislich falsch.

Der Fraktionsvorsitzende der Linken im Kreistag Oder-Spree prüft deshalb die Möglichkeit einer Strafanzeige wegen übler Nachrede (§186 StGB).

Dr. Artur Pech, Fraktionsvors.  
LINKE Oder-Spree

## Warum sind unsere Tierheime so voll?

Unsere Erfahrungen der letzten zwei Jahre mit der Amtstierärztin könnten die mögliche Erklärung sein: Ich habe einen Enkel (35 Jahre, 2 Meter groß, arbeitssam, 18 Jahre Werkstatt, handwerklich...), da er Einzelkind ist, wollte ich ihm eine Freude machen und kaufte von der Züchterin einen großen Schweizer Sennenhund als vier Monate alten Welpen, siehe nachstehendes Kennzeichen:

ZBNr.DHS2226116HH, Wurftag:21. Mai 2022, Chip Nr.276098800356018, Name: Olli vom Rübeländer

Der Hund „Olli“ ist ein eingetragener Zuchthund, er hat die Friedrichshagener Hundeschule besucht. Da der Hund zu groß war, gegenüber den anderen Hunden in der Welpenschule, wurde er von einem Trainer der Hundeschule einige Monate einzeln mit der Tochter und dem Enkel trainiert.

Der Hund soll zur Unterstützung des Enkels, 35, Jahre alt mit Handicap dienen (über 2m Körpergröße), er wird von seiner Mutter (diplomierter Heilpädagogin) gefördert, die auch die Verantwortung trägt für die Hundeführung und Haltung.

Der Hund war noch nicht ein Jahr alt, als die Amtstierärztin auf der Matte stand und sich mit Anordnungen und finanziellen Drohungen Zutritt verschaffte.

Die Amtstierärztin erzwang sich Zugang zu unserem Haus, als sie zum ersten Mal am 26.09.2023 bei uns den Hund sehen

wollte und gleichzeitig suchte sie den Zwinger im Garten, offensichtlich hatte uns jemand verleumdet mit der Behauptung, bei einem Kind hätte unser Olli geschlappt u.a. Doch kein Mensch hatte etwas gesehen und es sollte alles anonym angezeigt worden sein!

Um die Tierhaltung unseres Olli würde mancher Hund in Berlin ihn beneiden (25m² Zimmergröße und freier Auslauf im 800m² großen Garten am Haus).

Nach dem Besuch der Amtstierärztin erfolgten Anordnungen und Auflagen, wie Gewicht monatlich prüfen zu lassen u.a., weil der Ernährungszustand des Hundes als übergewichtig galt!

Für den Nachweis der angeordneten Hundeschule und Einzeltraining fehlte unserer Familie die Zeit extra, weil sie mit Olli im Garten und im Wald selbst trainieren, zusammen mit anderen Hunden.

In der eingetragenen Heilpädagogischen Praxis benötigt meine Tochter auch noch Zeit für ihre Patienten mit Handicaps und für Suchtkranke ([www.mobile-heilpaedagogik-berlin.de](http://www.mobile-heilpaedagogik-berlin.de)).

Das Gewicht vom Hund mit 59kg liegt nach Aussage der Züchterin im Normbereich, ca. 60 kg, Auskunft kann der Zuchtrichter vom Berliner Züchterverband geben. Wir haben extra eine große Tierwaage gekauft, um das Gewicht regelmäßig zu kontrollieren.

Der Hund Olli lernt bei uns Impulskontrolle, die Grundkommandos und Leinenführigkeit.

Nachdem der Hund nun zwei Jahre alt ist, wird verlangt, das der junge Mann nicht mehr den Hund Olli führen darf, auch nicht unter Aufsicht und Verantwortung seiner Mutter. Damit ist der Höhepunkt der Verwaltungsschikane erreicht: wenn Menschen mit Behinderungen wählen sollen und arbeiten können, dürften sie sicher auch unter Beaufsichtigung einen Hund führen!

Wir haben heute am 4.Juni 2024 schon wieder eine neue Anordnung bekommen mit Zwangsgeldandrohung von nur 500.- Euro, wenn wir nicht am 13. Juni 9:30 Uhr im Ordnungsamt Treptow-Köpenick bei der Amtsärztin mit dem Hund Olli erscheinen.

Mit unseren Erfahrungen der letzten zwei Jahre erklärt es sich: kein Mensch nimmt Tiere auf, wenn er dann schikaniert wird

Dr. Monika Schwarzlos

## Hat die Demokratie tief erschüttert

Wie kann es sein, dass eine steuerfinanzierte Behörde wie das RKI gesundheitsrelevante Informationen zu den Corona-Ereignissen schwärzte und so die Grundprinzipien der Demokratie missachtete? Warum erfolgten diese Schwärzungen in den Behördenberichten überhaupt? Was die dafür verantwortlichen Politiker den mündigen Bürgern vorenthalten wollten, hat sich nun auch bestätigt. Was müssen die von den Corona-Maßnahmen Betroffene und Geschädigte jetzt empfinden? Wie konnte es passieren, dass Politiker ohne Fachkenntnisse kritische Expertenmeinungen ausblendeten und trotzdem „ihre“ gesundheitsrelevante „Maßnahmen“ festlegten? Ein besonderer Beigeschmack fällt hier auf die politisch angestrebte Impfpflicht!

Die gesellschaftliche Brisanz der Corona-Zeit liegt in der erneut aufgetretenen

Mitläufermentalität in allen gesellschaftlichen Strukturen! Das hat meinen Glauben an die Demokratie tief erschüttert!

Kann die Demokratie zukünftig ein derartiges Versagen verhindern? Ein tatsächliches Interesse der Politik an einer ehrlichen und wissenschaftlich fundierten Aufklärung kann ich bisher nicht erkennen. Vertrauen kann so nicht zurückgewonnen werden!

Andreas Heising

## Versöhnung geht nur, wenn Unrecht anerkannt wird

In Ihrer Ausgabe 09/24 vom 24. April fand ich eine Begründung, warum so wenig Interesse an einer Aufarbeitung des Corona-Unrechts besteht. Es liegt daran, wie Michael Hauke schreibt, dass sich Millionen Menschen zu Mittätern machen ließen und Druck auf die Maßnahmengegner ausübten, bis in die Familien hinein. Darum besteht auch wenig Interesse an den RKI-Protokollen, die den angeordneten Betrug dokumentieren. Alles war Fake! Die Menschen sollten verängstigt und für die Spritzen gefügig gemacht werden. Doch es herrscht kollektive Realitätsverweigerung. Bloß das Gras nicht stören, das über die Sache wachsen soll! Aber so wird die Spaltung der Gesellschaft nicht überwunden, so heilen die Verletzungen nicht. Das geht nur, wenn Unrecht anerkannt wird, wenn Täter ihre Opfer um Verzeihung bitten – beginnend in den Familien.

Im Großen gehört zur Wiedergutmachung des Unrechts das sofortige Ende der Prozesse gegen Ärzte, die sich für Befreiung von Masken- und Impfwang eingesetzt haben, ihre Entschädigung sowie die Rückzahlung aller Bußgelder. Meine juristischen Erfahrungen finden Sie bei YouTube (nicht ganz oben) unter „Interview von Dr. Günther Riedl – Arzt, der Maskenbefreiungen ausstellte.“ (13. Mai 2024)

Ich hätte nie gedacht, im Alter noch dermaßen medizinisch gebraucht zu werden. Doch die meisten Kollegen haben in den Corona-Jahren die medizinischen Grundsätze fallenlassen. Sie haben die schädlichen Maßnahmen als vorgeblichen Gesundheitsschutz vertreten und eifrig die experimentellen Gen-Spritzen verabreicht. Nebenwirkungen wurden geleugnet, Betroffene in die „Psycho-Ecke“ gesteckt. Es ist eine Schande, dass Impfpflichter meist vergeblich um ihre Anerkennung kämpfen und auch keine therapeutische Hilfe bekommen! Ich habe einen Ratgeber zur Selbsthilfe geschrieben; zur PDF und Bestellung hier: <https://christen-im-widerstand.de/a6-ratgeber/>

Lieber Hauke-Verlag – machen Sie so weiter!

Dr. med. Günther Riedl  
Uelzen/Niedersachsen

## Wie sich doch die Kriegsszenarien gleichen

Deutschland ist durch die bis 1871 wählende Kleinstaaterei bei der Aufteilung der Welt zu kurz gekommen. Durch die umfangreichen Reparationszahlungen Frankreichs, die Gründerjahre und die gewaltsame Schaffung deutscher Kolonien fühlte sich die politische, militärische und indus-

trielle Führungselite dazu ermutigt, durch Krieg Territorium und Macht vergrößern zu können. Mit inszenierter Kriegsbegeisterung, Schaffung von Feindbildern und enormer Staatsverschuldung wurde der I. Weltkrieg begonnen, der mit einer Niederlage, Verlust aller deutschen Kolonien und territorialer Verkleinerung endete. Der Kaiser wurde zur Abdankung gezwungen, die SPD übernahm unter Friedrich Ebert die Regierungsgeschäfte und machte die Kommunisten für die chaotischen Zustände nach Kriegsende verantwortlich. Es wurde die Forderung erhoben, ihre Führer totzuschlagen. Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht wurden dann folgerichtig im Januar 1919 ermordet – hauptverantwortlich dafür war Gustav Noske (SPD), Reichswehrminister 1919/20 in der Ebert-Regierung („Einer muss der Bluthund sein“, war seine bekannte Äußerung bei der Amtsübernahme, zuvor ließ er als Gouverneur von Kiel im Dezember 1918 den Matrosenaufstand blutig niederschlagen!). Die Kriegslasten wurden auf das deutsche Volk in Form von Arbeitslosigkeit und Inflation abgewälzt. Hinzu kam dann gegen Ende der sog. Weimarer Republik die Weltwirtschaftskrise. Linke und rechte Kräfte lieferten sich mit und ohne Waffen heftige Auseinandersetzungen (SA gegen Spartakusbund). Die deutsche Wirtschaft wurde zunehmend nervös und sorgte dafür, dass Hitler Reichskanzler wurde. Seine Ideologie vom „Volk ohne Raum“ und von der „Herrenrasse“ versprach dem finanziell-militärischen Komplex perspektivisch die kriegerische Eroberung von Rohstoffquellen und Absatzmärkten sowie die Zuführung von Kriegsgefangenen, „bolschewistischen Untermenschen“ (so der Nazi-Jargon für Sowjetbürger) und anderen „minderwertigen Rassen“ als billige Arbeitskräfte (später, zur Kriegszeit, übernahm dann die SS für einen kleinen Obolus die Zuführung und „Entsorgung“ von Zwangsarbeitern). Das neue Regime begann auch sofort mit seiner „Arbeit“. Gegen andere Parteien wurde gehetzt, ihre Mitglieder verunglimpft, zusammengeschlagen oder in Konzentrationslager eingesperrt, die KPD verboten und das Ermächtigungsgesetz im Reichstag beschlossen – verblich wurde vor einem neuen Krieg gewarnt! Eine enorme Staatsverschuldung ermöglichte eine massive Aufrüstung. Die Waffenerprobung erfolgte im spanischen Bürgerkrieg (Guernica!). Da das deutsche Volk noch „die Nase voll“ vom Krieg hatte, mussten nun die Medien, von Propagandaminister Goebbels gleichgeschaltet, das Volk auf Krieg einstimmen – also kriegstauglich machen! Lügen von angeblicher innerer und äußerer Bedrohung mussten erhalten! Und so schlitterte das indoktrinierte deutsche Volk in den II. Weltkrieg. Nach den ersten Erfolgen im „Blitzkrieg“ hagelte es vernichtende Niederlagen in Stalingrad und in der Atlantikschlacht, die in der täglichen Kriegsberichterstattung in Heldentaten „umgemünzt“ wurden (siehe „Leichenrede“ von Reichsmarschall Göring am 30.01.1943 für die 6. Armee kurz vor deren Kapitulation). Die westlichen Alliierten nahmen das zur Kenntnis und zögerten den vertraglich vereinbarten Aufbau der 2. Front im Westen immer wieder bis zum 6. Juni 1944 hinaus, als der II. Weltkrieg in Europa längst entschieden war! Gern ließen sie den militärischen Dilettanten Hitler gewähren, denn seine Fehlentscheidungen beschleunigten die Niederlage und Zerstörung Deutsch-

lands. Eine dieser Fehlentscheidungen war z.B. die Kriegserklärung an die USA im Dezember 1941 aus (absichtlich?!) falsch verstandener Bündnispflicht gegenüber Japan, das nicht der Angegriffene, sondern der Angreifer war (Bombardierung der amerikanischen Pazifik-Flotte in Pearl Harbor am 07.12.1941). Somit hatte Deutschland eigentlich keine Verpflichtung, den USA den Krieg zu erklären! Nun, heute sind die Amerikaner ja unsere Freunde und wir unterstützen gehorsamst/bedingungslos ihre weltweite militärische und ökonomische Kriegsführung, egal was uns das kostet!

Nach dem Ende des II. Weltkrieges lag Deutschland in Trümmern, besonders Ostdeutschland. „Nie wieder Krieg“ war überall zu hören und zu lesen. Zu spät hatten „die Volksgenossen“ erkannt, dass sie getäuscht und für eine totalitäre Ideologie missbraucht wurden. In dem Nürnberger Kriegsverbrecher-Prozess gegen führende Nazis, die sich alle „nicht schuldig im Sinne der Anklage“ fühlten, wurden 12 Todesurteile wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit gefällt – die Kriegsgewinnler kamen zumeist glimpflich davon und erfreuten sich ihrer Milliarden-Gewinne. Umso unverständlicher ist es, dass sich Deutschland freiwillig an den Wirtschaftskrieg der USA und deren Stellvertreter-Krieg in der Ukraine beteiligt. Vertreter von ehemaligen und jetzigen Regierungsparteien fordern dazu auf, Deutschland wieder kriegstüchtig zu machen, die Wehrpflicht wieder einzuführen und für Militärausgaben die sog. Schuldenbremse aufzuheben. Wirtschaftsminister Habeck (Grüne) ist auf bestem Wege, auch Rüstungsminister (Wortführer der deutschen Rüstungsindustrie) zu werden. Ende März 2024 hatte er ein Treffen mit 12 Vertretern von Rüstungsunternehmen organisiert. Auf lange Sicht soll ein bedeutender militärisch-industrieller Komplex (MIK) in Deutschland aufgebaut werden. Ein solcher Komplex ist die Verknüpfung und gegenseitige Interessenverbindung zwischen Politikern, Militärs und Vertretern der Rüstungsindustrie – eine Art militärisches Fundament für höhere Rüstungsausgaben. Deutsche Steuergelder werden verstärkt in deutsch-ukrainische Waffenprojekte fließen. Nicht verwunderlich also, wenn Bundespräsident Steinmeier (SPD) die Bevölkerung mit den Worten vorwarnt. „Es kommen raue, härtere Jahre auf uns zu“.

Wer auf Gewinn aus ist, der sollte in Rüstungsaktien investieren. Die deutsche Waffenindustrie ist als einzige deutsche Branche im Aufwind. Seit Beginn des Ukrainekriegs hat sich der Wert der Rheinmetall-Aktie verfünffacht und lag am 21.05.24 bei 523,60 Euro. Der Rüstungskonzern Rheinmetall ist neuer Sponsor von Borussia Dortmund – einfach unglaublich!

Wer Skrupel hat, mit dem Tod von Menschen Geld zu verdienen, der kann sich ja mit der von Politik und Mainstream vorgegebenen Denkweise identifizieren: „Waffen für den Frieden“ und „Waffen retten Menschenleben“! Inzwischen ge-

stattet die NATO der Ukraine, russisches Territorium mit westlichen Waffen anzugreifen. Damit steigt die Gefahr, dass es zu einem von den USA gewollten Krieg zwischen NATO und Russland kommt, der (nicht nur) Europa in eine Atomwüste verwandeln wird. Mögen alle friedliebenden Menschen gründlich darüber nachdenken, bevor es zu spät ist! Es bleibt zu hoffen, dass die deutschen Wähler in diesem Jahr ihren Stimmzettel dazu benutzen, den Kriegstreibern „den Krieg zu erklären“! Wie weit die geistige Brandstiftung bereits schon fortgeschritten ist, zeigt sich z.B. im kürzlich begangenen Mordversuch am slowakischen Ministerpräsidenten Fico, dem seine prorussische Haltung fast das Leben kostete.

Es stellt sich die Frage, was würden wohl die ehemaligen SPD-Politiker Willy Brandt, Helmut Schmidt und Egon Bahr zum heutigen Agieren ihrer Genossen sagen?! „Frieden ist tatsächlich nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“, machte der Kanzler Brandt zum Anliegen seiner neuen Ostpolitik. Unter Brandt und Bahr wäre es nicht dazu gekommen, eine deutsche Kampfbrigade an der russischen Grenze in Litauen zu stationieren. Altkanzler Schmidt nannte bereits vor 10 Jahren die Forderungen nach Sanktionen gegen Russland „dummes Zeug“. Egon Bahr bezeichnete die NATO-Osterweiterung als einen „Jahrhundertfehler“. Diese drei Herren besaßen noch Sachverstand, und Augenmaß! Heutzutage würde ihnen als vermeintliche Antidemokraten wahrscheinlich der Parteiausschluss drohen!

**Dr. H.-J. Graubaum**

## Bärenjagd

Dies ist kein Bären-Jagdbericht. Es geht um den Bären, das Symbol für Russland. Das heutige Russland ist in seinen Grenzen immer noch zaristisch-kolonial. Auch die zerfallene Sowjetunion war so ein Staat. Viele Völkerschaften und Gebiete des zaristischen Russlands und der späteren Sowjetunion, waren durch koloniale Herrschaft dem zaristischen Russischen Reich zugefügt. Heute sind alle Gebiete hinter dem Ural, das Gebiet Sibiriens, noch zu Russland gehörig. Nach dem Ende des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine muss Russland seine sibirische Kolonie in die Freiheit eines selbständigen Staates entlassen. Die Staatsform des heutigen Russlands ist die von einer durchorganisierten Mafia-Struktur-Gesellschaft, sie wird von Putin als gelenkte Demokratie bezeichnet. Das bedeutet, Duma und Ministerpräsident führen aus, was Diktator Putin als lupenreiner faschistischer Völkermörder anordnet. Er regiert mit unvorstellbarer Gewalt. Polizei, Armee und Justiz folgen ebenfalls Putins Anordnungen. Insbesondere wird die Gefährlichkeit Putins deutlich durch seine völkischen Phantasien der Wiedererrichtung von Russland in seiner zaristisch-sowjetisch-territorialen Ausdehnung. Diese Behauptungen sind belegt durch die Kriege Putins gegen ehemalige Völker der Sowjetunion. Eine weitere Steigerung der Gefährlichkeit

im Zusammenleben mit der Weltgemeinschaft ist durch die atomare Bewaffnung Russlands gegeben. Immer wieder wird sie von Putin als Droh- und Druckmittel in internationalen Beziehungen eingesetzt.

In dem gegenwärtigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine geht es einmal wieder darum, diesen selbständigen Staat Russland einzuverleiben. Zusätzlich soll die kulturelle Identität der Ukraine ausgelöscht werden. Diese ist durch den Krieg allerdings zu hoher Qualität herangereift. Nach faschistisch-russischer Ideologie muss die Geschichte der Ukraine nachträglich in russischer Geschichtsschreibung neu verfasst werden.

Die Gewalt Russlands gegen die Ukraine, die 1993 im guten Glauben die sowjetischen Atomwaffen, die inzwischen in ukrainischen Besitz übergegangen waren, an Russland übergab, rächt sich in diesem Krieg furchtbar. Die Frage, ob Russland die Ukraine nicht angegriffen hätte, wenn dort noch Atomwaffen vorhanden wären, ist nicht zu klären. Die Wahrscheinlichkeit eine Nichtangriffs ist jedoch hoch. Ich habe die Rückgabe damals für sehr unklug bewertet.

Fest steht, dass Russland noch nie einen Krieg verloren hat. Auf Grund der Größe des Staatsgebietes verfügt es über ungeheure Ressourcen jeder Art. Im auf Sieg gegen Russland ausgerichteten Verteidigungskrieg der Ukraine ist deren Sieg ziemlich unwahrscheinlich. Das ist seit Kriegsbeginn stets zu beachten. Es finden Material- und Menschenschlachten größter Ausmaße statt ohne größere Landgewinne beiderseits.

Friedenspolitiker fordern deshalb Diplomatie und oder Waffenstillstand. Putin lacht darüber. Russland ist aber nicht unbezwingbar. Eine Diktatur ist immer ein Staat, dem die Angst vor allem immer gegenwärtig ist. Die Angst kann Russland durch die Ukraine zu Fall bringen. Angst ist im Nervensystem Russlands zu spüren durch die sofortigen Polizeieinsätze gegen oppositionelles Aufbegehren. Wenn nun im Nervensystem Russlands eine Panik ausbricht, wird das die Kriegswende zum Sieg der Ukraine. Putin trägt Schutzweste. Nur Vertraute sind um ihn. Die Angst frisst ihn schon jetzt auf. Aber immer wieder markige Sprüche. Das ist der Wahnsinn eines jeden Diktators, der realitätsferne Machtrausch.

Ein schweres Unglück in der Moskauer U-Bahn, wie der Einbruch der Moskwa, der Telefonnetzzusammenbruch zur gleichen Zeit oder der Sturz des Moskauer Fernsehturners, Brände und Explosionen auf den Erdölfeldern, und eine große Festveranstaltung, auf der Putin in einem Stadion spricht, ein Drohnenangriff im Stadion und im Hafen von St. Petersburg eine Bombenexplosion bringen bei guter Organisation genügend Panik nach Russland. Denn es geschehen Unglücke. Ein Feind ist nicht auszumachen. In dieser Verwirrung muss die Ukraine zuschlagen. Diese s. g. Unglücke sind vom Geheimdienst vorzubereiten. Das sollte möglich sein. Der Putin-Diktatur muss ein maximaler Schock versetzt werden, der zum Zusammenbruch führen muss.

Die Vorlagen für diese Strategie liegen im Atomwaffenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki, was zur Kapitulation Japans gegen die USA und damit zum endgültigen Ende des 2. Weltkriegs führte. Der Schock Japans war unvorstellbar. Auch geben die James-Bond-Filme genug Anregungen.

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

**Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de**

Aber Strack-Zimmermann hat andere Ideen. Sie fordert Aktivierung von 900.000 Reservisten in Deutschland und meint „Pistorius wäre mit Sicherheit ein guter Bundeskanzler“. Er sei „richtig handfest“ und „ganz geradeaus durch die Mitte“, sagte Strack-Zimmermann weiter. Anders als Amtsinhaber Olaf Scholz (SPD) sei der Minister klar und käme ihrer Einschätzung nach bei der Bevölkerung anders an, „weil er spricht“. Sie ist eben unbelehrbar. Deshalb muss sie samt eigenen Kindern und Enkeln sofort an die Front statt nach Brüssel! Der verlogene Habeck mit mokantem Lächeln und Kussmund belügt uns weiter über seine zerstörerische Wirtschaftspolitik und Klimaunfug. Lindner beharrt auf der Schuldenbremse. Und der Kanzler schickt weiter Waffen in den Krieg, damit wir alle weiter Angst haben sollen vor Putins Rache und uns unter den amerikanischen Nato-Schirm ducken. Es ist die Welt der faschistischen deutschen Politikidioten! Wenn wir ein blockfreies, unabhängiges Deutschland wären, hätten wir diese Probleme nicht. Wir hätten eine Verfassung, direkte Demokratie mit Kandidaten-Direktwahl und Volksabstimmungen, dichte Grenzen, keine wilde Einwanderung, eine Bundeswehr, die nur uns schützt und nicht in der Welt auf Abenteuersuche ist. Islam brauchen wir Christen nicht. Unsere Rentner hätten eine anständige Altersversorgung. Unsere Schulen und Universitäten wären die Besten. Das Gesundheitssystem wäre nicht betriebswirtschaftlich ausgerichtet, sondern auf uns deutsche Bürger. Unsere Wirtschaft wäre weiterhin Exportweltmeister ohne Müll aus China. Unsere Infrastruktur und die Bahn wäre in Top-Zustand. Unsere DM wäre stark, wie der Franken. Wir hätten Erdöl und Gas aus Russland zu weiter guten Bedingungen, und ein Friedensvertrag mit allen Völkern würde uns zusätzlich schützen. Wir hätten weltweite Achtung für unser System und unsere Friedenspolitik. Daran ist nichts rechts oder faschistisch. Aber Grüne, Linke, FDP, SPD und CDU wollen uns weiter unserer Freiheit berauben, uns knechten und ihr Lügendrehen. Denken Sie bitte darüber nach. War da noch was? Ja, wir hatten die EU-Wahlen. Was haben wir gewählt und was nicht? Diese Ampel muss schnellstens in die Mülltonne. Also nochmal zur Wahl, am besten im September. Jedenfalls geht es so nicht weiter!

**Dr. R. Heinemann**

## Dummheit kann tödlich sein

Sehr geehrter Herr Hauke,

Ex-Oberst Roderich Kiesewetter von der CDU wurde unlängst von einem Passanten als „Kriegstreiber-Arschloch“ tituiert, was vielleicht etwas derb klingt, für mich aber völlig plausibel ist. Der Herr Oberst verfolgte den Passanten daraufhin und versuchte ihn mit dem Handy zu filmen. Als der dann stehenblieb und einen Schritt auf Kiesewetter zuing, sozusagen Mann gegen Mann, kippte der Herr Oberst vor Schreck rückwärts in eine Blumenrabatte. Jetzt jammert er herum, er wäre „beleidigt und geschlagen“ worden. Die Kriminalpolizei ermittelt (hierfür hat sie anscheinend Zeit), obwohl Herr Oberst keine Schramme davongetragen hat. Das sind die Leute, die unsere Kinder und Enkel in den dritten Weltkrieg treiben wollen.

Kiesewetter träumt bereits vom Marsch auf Moskau, möchte russische Ministerien angreifen (lassen; vorerst durch Kiew) und so weiter. Nennenswerte Geschichtskennntnisse scheint er also nicht zu haben. Militärischen Sachverstand ganz sicher auch nicht.

Herr Pistorius (SPD), ein Ex-Bürgermeister aus Niedersachsen, scheint so ähnlich zu ticken. Seit Scholz ihn zum Kriegsminister gemacht hat, wurde er vom Größenwahn übermannt. Die Personalnot der SPD muss wirklich sehr groß sein. Wenigstens ist Pistorius noch nicht rückwärts ins Blumenbeet gekippt, aber das kommt ja vielleicht noch. Pistorius möchte „bis 2029 kriegstüchtig sein“. Womit er weniger sich selbst als vielmehr uns alle meint. Denn nach Pistorius' Überzeugung sind die Russen unglaublich gefährlich. Er sieht sie bereits auf dem Marktplatz seiner Heimatstadt. Gott sei Dank sind die Russen sehr höfliche Leute und warten mit dem „völkerrechtswidrigen, unprovizierten Angriff“ (Regierungsmedien) auf Osnabrück, bis Pistorius „kriegstüchtig“ ist, also bis 2029, und nutzen unsere heutige Schwäche nicht aus. Sie sind außerdem recht klug, so dass ich persönlich glaube, dass sie frühestens 2039 angreifen werden. Denn sie sehen ja ständig, wie deutsche Planungen so laufen. „Stuttgart 21“, der BER usw. haben Jahrzehnte länger gedauert als vorgesehen. Also werden sie mit dem (völkerrechtswidrigen, unprovizierten) Angriff wohl noch etwas warten müssen, bis Herr Pistorius „kriegstüchtig“ ist. Andererseits wäre es ziemlich dumm von den Russen, ein Land wie Deutschland zu erobern, das dann als Sanierungsfall ihr Bruttosozialprodukt nach unten zieht. Nach Kaufkraftparität (also zu vergleichbaren Preisen) ist Russland jetzt nämlich die viertgrößte Volkswirtschaft der Welt, dicht hinter Indien und bereits vor Japan. Habeck-Deutschland folgte auf Platz 6. Das war 2023, inzwischen sind wir bestimmt schon auf Platz 10 oder 11. Mit Deutschland am Bein würden sich die Russen also nur die Bilanzen versauen. Und eigentlich müssen sie ja auch nur abwarten, bis „Impfen-bis-die-Nadel-glüht“-Habeck (Grüne) am Ziel ist. Deutschland verschwindet ganz von selbst: die Sanktionen wirken. Vermutlich haben sie Pistorius und Kiesewetter gemeinsam erdacht, unterstützt von Strack-Zimmermann (FDP) und Baerbock (Grüne). Das versteht sogar Biden in Washington und lacht sich schlapp.

Andererseits sind wir ja vielleicht jetzt schon im Krieg mit Russland. Nicht, weil Baerbock das wiederholt verkündet hätte. Ihr hört glücklicherweise keiner mehr zu. Weltweit. Scholz (SPD) hat inzwischen allerdings deutsche Waffen für Angriffe auf Russland freigegeben, genau einen Tag nachdem Washington das für seine Waffen auch vorgegaukelt hatte. So sieht „unabhängige Politik“ aus. Die Amerikaner waren allerdings wesentlich schlauer, haben die Genehmigung vom Außenminister gegeben und – nachdem Scholz (ein weiteres Mal) eingeknickt war – vom Präsidenten wieder zurückziehen lassen. Nun ist Scholz also im Krieg mit Russland, Biden ist es nicht. Das „Ätsch!“ wird uns womöglich alle treffen. Moderne Präzisionswaffen fliegen nämlich nicht einfach so los, sie müssen programmiert werden mit Aufklärungs- und Zieldaten, die von Satelliten geliefert werden. Die Ukraine kann das nicht selbst. Und leider glauben die Russen weder an Wunder noch

an Zauberei. Sie werden wohl früher oder später dahinterkommen, dass die Ziele von der NATO bereitgestellt und einprogrammiert werden. Die Ukrainer drücken dann nur noch den Knopf.

Von mir als demnächst kriegstüchtigem Bürger werden es die Russen natürlich nicht erfahren, aber irgendwie wird es sich trotzdem herumsprechen. Da kann die deutsche Regierung dann noch so laut beteuern, sie wäre am Krieg gar nicht beteiligt. Was, wenn die Russen das nicht glauben?

Selenskij, der für die Demokratin Baerbock immer noch der „legitime Präsident der Ukraine“ ist, obwohl seine Amtszeit schon vor Wochen abließ und Wahlen einfach abgesagt wurden (nach der Verfassung müsste das Amt deshalb bis zu Neuwahlen an den Parlamentspräsidenten fallen), hat das schon mal ausprobiert und das russische Frühwarnsystem für strategische Atomraketen beschießen lassen. Vielleicht hat ihn die NATO auch nur mal wieder hereingelegt. Wie gesagt, alle Zieldaten kommen ja von dort.

Dieses Frühwarnsystem für interkontinentale Atomraketen hat mit dem aktuellen Krieg gar nichts zu tun. Seine Beschädigung hat uns dem Atomkrieg trotzdem einen großen, sehr großen Schritt nähergebracht. Denn wenn die Russen nicht mehr sicher einschätzen können, ob amerikanische Atomraketen anfliegen, werden sie im Zweifel wohl eher früher als später abdrücken. Zum Beispiel auf Ziele in Deutschland, wo amerikanische Atomwaffen lagern. Jeder, der denken kann, wird das verstehen. „Kriegstreiber-Arschlöcher“ verstehen das offenbar nicht. Baerbock hat von Selenskij für ihre Treue den Orden „Jaroslaw der Weise“ bekommen, kein Witz, genau wie zuvor schon der Saudische Kronprinz. Das war der, der damals diesen Journalisten Kashoggi schreddern ließ. Baerbock, die sich in dieser Gesellschaft offenbar sehr wohl fühlt, hat wahrscheinlich noch niemanden geschreddert, aber wegen ihrer Politik wesentlich mehr Menschenleben auf dem Gewissen als Mohammed bin Salman. Dummheit kann sehr tödlich sein.

Momentan läuft es darauf hinaus, dass wir alle die nächsten Opfer sein könnten. Kiesewetter, Pistorius, Baerbock, Strack-Zimmermann und Co., also die neue „Nationale Front“, arbeiten mit Hochdruck daran. Wir erleben – wie in Zeitlupe – den Beginn des 3. Weltkrieges, der der letzte sein dürfte. Und wir demonstrieren brav „gegen rechts“. Wie gesagt, Dummheit kann tödlich sein, auch die eigene. Bleiben Sie bei Verstand,

**Dr. H. Demanowski**

## Beschwerde an den RBB

Sehr geehrtes Redaktionsteam, anbei übersende ich Ihnen meine Beschwerde an den RBB zur Veröffentlichung in Ihrem Leserforum.

Sehr geehrte Frau Demmer, ich nehme Bezug auf die Sendung rbb24 Brandenburg aktuell, Junge Kandidaten für Rathenow, vom 07.06.2024.

Mit Bestürzung habe ich feststellen müssen, dass Sie in der o.g. Sendung Herrn Bruno Rothe die Möglichkeit gaben, sich rassistisch zu äußern, indem er von „alten weißen Männern“ sprach. Dies ließen Sie unkommentiert und lobten Herrn Rothe

sogar noch für sein Engagement, denn er möchte Kommunalpolitiker werden.

Durch die Ausstrahlung des Beitrages sowie der Nichtkommentierung haben Sie dem Rassismus eine Bühne gegeben und der Diskriminierung älterer Menschen in unserem Lande Vorschub geleistet. Die oft zitierte Spaltung der Bevölkerung sowie der Keil zwischen jungen und alten Menschen wird durch solche Äußerungen verstärkt und dies sollte auch Ihnen zu denken geben.

Ich möchte Sie bitten, sich von Herrn Rothe zu distanzieren und dafür Sorge zu tragen, dass solche Ausführungen in Zukunft, in dem auch von uns älteren Menschen im finanzierten ÖR Fernsehen, unterbleiben.

**Thorsten Dittrich**

## Ja, wie denn nun?

Wir hier „im Osten“ haben ein Problem, eigentlich viele, aber vorwiegend: Wir sind zu wenige! Das Wahlergebnis – sichtbar in der Einfärbung per TV – macht's deutlich! Osten = blau, Westen = schwarz.

Demokratie und Freiheit waren die tragenden Säulen der Wahlen 2024, herausgekommen ist die Spaltung der Gesellschaft am Beispiel des Zuwachses der „Alternative für Deutschland“. In der Langschrift erscheint mir der Name dieser Partei besser verdeutlicht!

Können sich so viele irren? Etwas weiteres scheint mir wichtig zu sein: In Vorbereitung auf die Wahl wurden über die bezahlten und gekauften Medien all die Wähler beschimpft, diffamiert und kriminalisiert, die nicht brav die „Kandidaten der Nationalen Front“ wählen wollten (man möge mir den Vergleich zu Wahlen vor 1989 verzeihen).

Wir sollten aber berücksichtigen, die Wahlen haben für das Leben der Menschen kaum Bedeutung, es sei denn: als Test für die Wahl im September 2024 in Potsdam.

Auch dort sind nur Schwachköpfe auszutauschen. Aber die Aufregung ist trotzdem bei denen vorhanden. Es gilt, den Lebensstandard der Postenträger zu erhalten!

Also wappnen wir uns, die Wahlbeteiligung muss höher werden. Es gilt, die politische Macht zu gewinnen, um das dumme Gequatsche zu beenden und eine Politik für die Menschen zu gestalten.

Frei nach Heinz Erhardt: „Früher war alles gut, heute ist alles besser. Es wäre besser, wenn alles gut wäre.“

Unser Ziel muss sein: Verbesserung des Rentenniveaus, bessere Versorgung im Alter und im Pflegefall. Wir haben es verdient und auch schon erarbeitet.

Wir – die Alten – sollten uns organisieren und zur Landtagswahl 2024 antreten. Gebt uns Impulse und Stärke!

**Gerd Scheffler (83)**

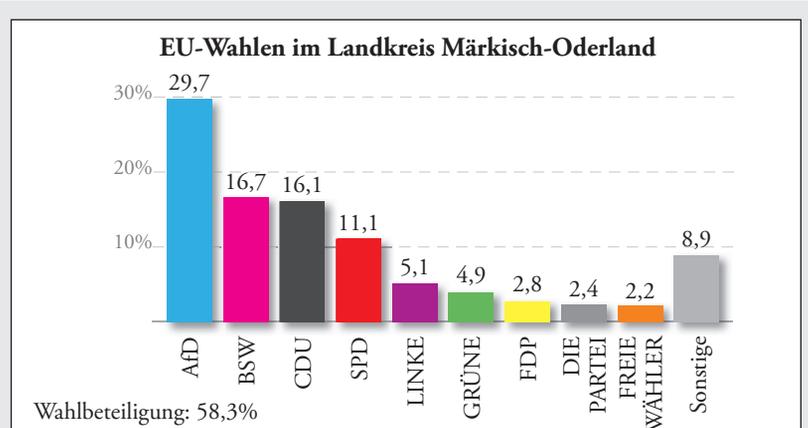
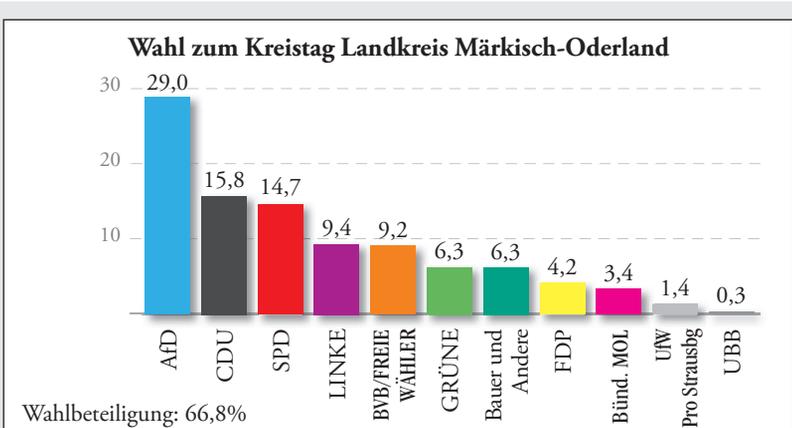
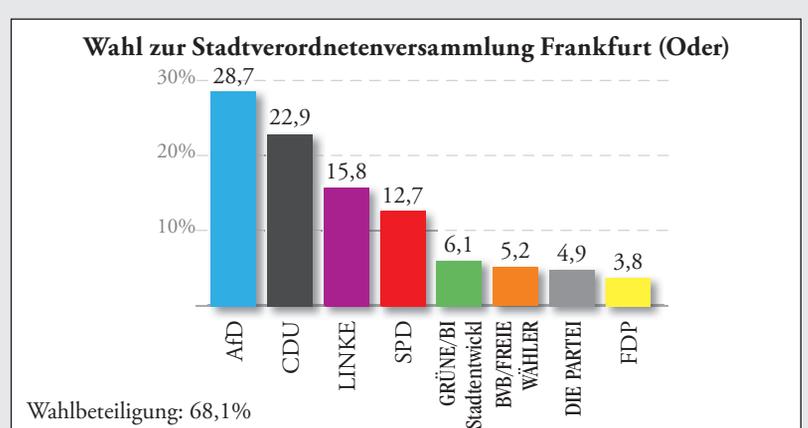
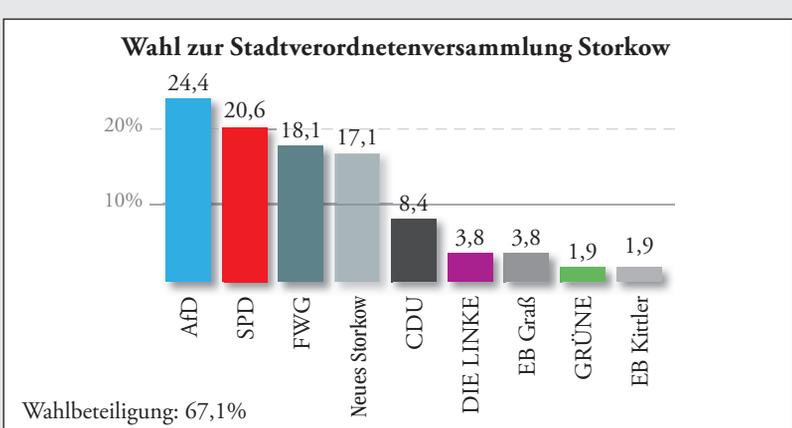
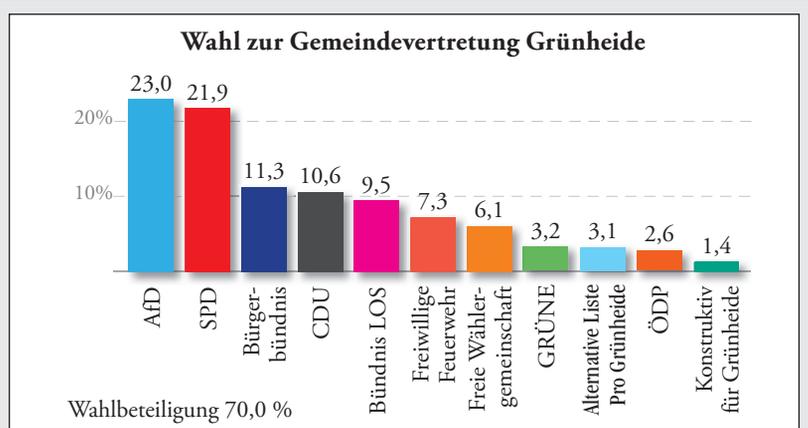
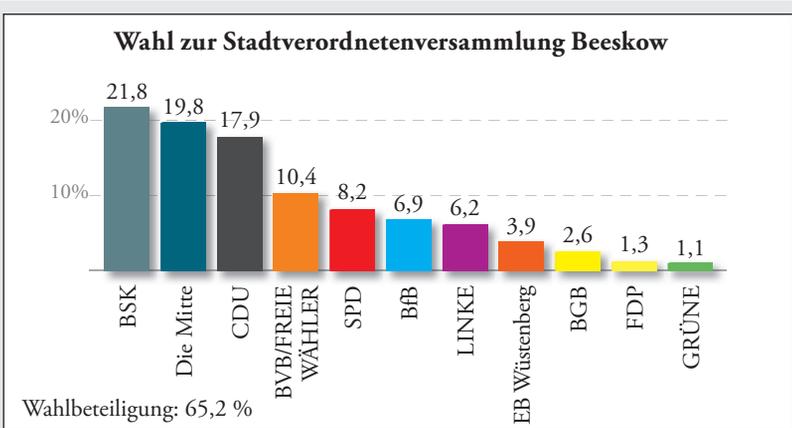
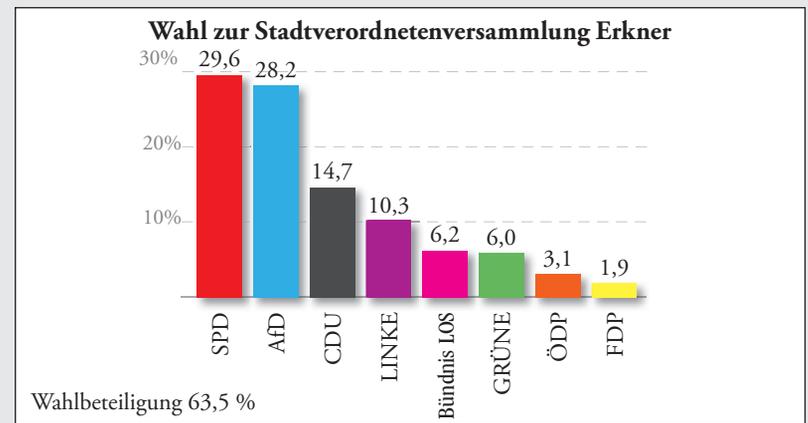
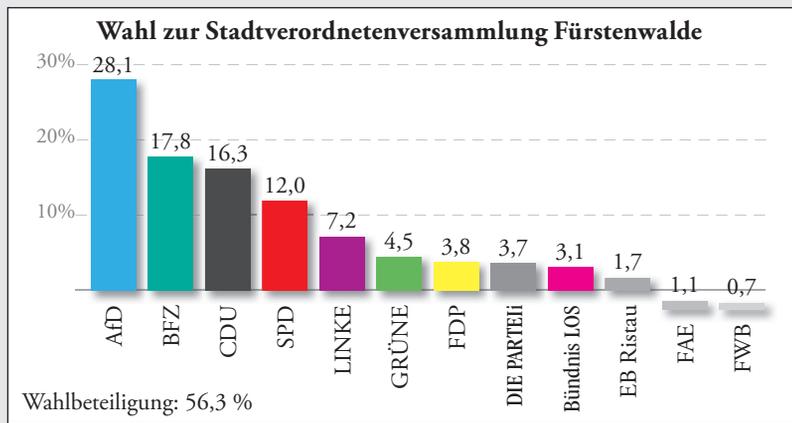
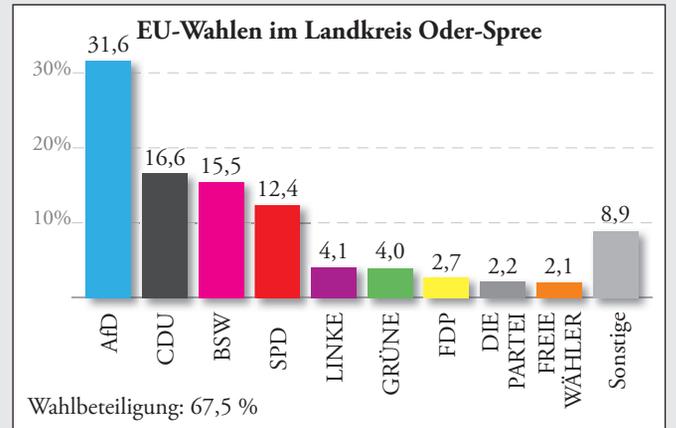
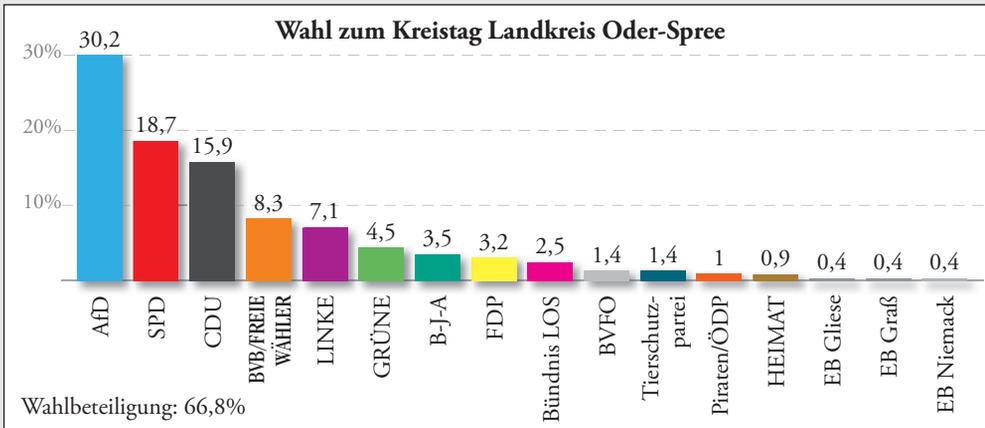
**Kontakt: wir-diealten@web.de**

## Nach Eisenhüttenstadt expandieren?

Hallo Herr Hauke, ich habe erstmalig bewusst Ihre Zeitung gelesen und bin beeindruckt. Die Art der Berichterstattung, der Kolumnen und Kommentare gefallen mir. Leider fehlt so etwas weiter östlich in Richtung Eisenhüttenstadt, Ämter Neuzelle und Brieskow-Finkenheerd.

Können sie sich vorstellen, dahin zu expandieren?

**Jörg Hanisch**



# „Papi, waren die Nazis früher für Frieden?“



Von Michael Hauke

Die SPD ist von dem Wort „Nazi“ inzwischen so besessen, dass sie es auch plakatierte. Und sie bezog es direkt auf die Menschen im Land: „Stell Dir vor, es sind Wahlen und nur Nazis gehen hin.“ Nicht weit weg davon ein weiteres Plakat der Sozialdemokraten: „Gegen Hass und Hetze.“ Kann man sich nicht ausdenken.

Sie sind das Ausgrenzen und Spalten inzwischen so gewohnt, dass sie es aufs Äußerste treiben, ohne dass es auch nur ein Medium aufgreift. Millionen Menschen als „Nazis“ zu bezeichnen, ist völlig in Ordnung, aber wehe, jemand sagt: „Alles für Deutschland!“

Der „Nazi“ ist inzwischen allgegenwärtig. Er ist mal für das Grundgesetz, mal für freie Impfscheidung, er ist für den Schutz der Frauen vor alltäglicher Belästigung und Gruppenvergewaltigung, er ist für die Rückführung krimineller und abgelehnter Asylbewerber, er ist für die Behütung der Kinder vor einer ekelhaften LGBTQ-Agenda und er ist gegen Waffenlieferungen in Kriegsgebiete.

Ein kleiner Junge fragte seinen Vater auf einer SPD-Kundgebung: „Du, Papi,

waren die Nazis damals eigentlich für Frieden?“

Das Kind bringt Frieden und Nazis zusammen. Das zeigt, dass es wohl niemals eine folgenschwerere Relativierung der

Verbrechen des Nationalsozialismus gegeben hat als durch die alltägliche Verwendung des Wortes „Nazi“ für jeden Andersdenkenden, sogar für Friedensbewegte. Das grenzt an Revisionismus. Die wirklichen Nazis standen

für alles andere als für Frieden und Freiheit! Sie standen für Krieg, Unterdrückung und für den Mord an Millionen unschuldiger Menschen!

Parteien und Medien wollen Kritiker damit dämonisieren, aber in Wahrheit verharmlosen sie den Nationalsozialismus. Spätestens die Frage des kleinen Jungen sollte das auch Politik und Medien klarmachen können. Aber sie hören nicht auf. Hass und Hetze gehen tagtäglich weiter. Nachwahlanalysen ergaben: Die SPD verlor 580.000 Wähler an die AfD. Gestern noch brave Demokraten, heute alles „Nazis“!

Selbst nach dem Attentat auf Michael

Stürzenberger, einen Kritiker des politischen Islams, bei dem ein Polizist ermordet und fünf Menschen schwer verletzt wurden, brauchte man die „Nazis“ zur Ablenkung. Denn der Täter passt nicht ins politische Konzept. Am Tatort Mannheim gab es eine Menschenkette, in Hamburg waren es wohl 26.000, die gegen „Nazis“ auf die Straße gingen. Das Gespenst reicht aus: „Stell Dir vor, es sind Wahlen und nur Nazis gehen hin!“

Die unverantwortliche Spaltung der Menschen wird seit Jahren ganz bewusst herbeigeführt, denn sie funktioniert – und sie mobilisiert! Nicht nur bei regierungstreuen Großdemonstrationen, sondern auch bei den EU-Wahlen: 61,0% der Deutschen stimmten für die Parteien, die die Menschen bei Corona jahrelang belogen und drangsalierten, die Millionen Ausländer ins Land holen, was sie als „Vielfalt“ bezeichnen, während jede Meinungsvielfalt bekämpft wird. Sie stimmten mit über sechzig Prozent für die Parteien, die Massenvernichtungswaffen in Kriegsgebiete liefern und die Deutschland schnellstmöglich „kriegstüchtig“ machen wollen.

Was wir bei Corona an Freiheitsverlust, Zwang, Ausgrenzung und Gewalt gegen Kritiker erlebten, war fürchterlich. Was noch kommen wird, wenn es nach den Parteien geht, die fast zwei Drittel der Stimmen auf sich vereinigten und jeden Tag nicht nur das Wort „Nazi“, sondern auch das Wort „Krieg“ im Munde führen, dürfte Corona weit übertreffen. Aber die Deutschen wollen es offensichtlich noch härter besorgt bekommen.

Wenn man als Kritiker der herrschenden Zustände Glück hat, kommt man als „Verschwörungstheoretiker“ oder als „Rechter“ davon. Aber diese Worte haben Politik und Medien in vielen Fällen schon hinter sich gelassen. Inzwischen ist jeder Andersdenkende ein „Nazi“.

Was bei Corona mit täglicher Hetze anfang, findet seine ungehemmte Fortsetzung bei der Klimahysterie, beim Gender- und LGBTQ-Wahn, bei der Masseneinwanderung und natürlich bei den Kriegen in der Ukraine und in Israel.

Du bist für ein sofortiges Ende des Krieges und Friedensverhandlungen? „Nazi!“

Du hast den Migrationshintergrund des Vergewaltigers oder des Messerstechers genannt? „Nazi!“

Du nennst einen biologischen Mann mit Vollbart, der sich als Frau definiert, einen Mann? „Nazi!“ (Und laut Selbstbestimmungsgesetz bis zu 10.000 € Strafe)

Du wählst nicht das, was Medien und Politik wollen? „Nazi!“

Im Jahre 2018 wurde Hans-Georg Maaßen von Kanzlerin Angela Merkel entlassen, weil er als Verfassungsschutzchef erklärte, dass es keinerlei Belege für Hetzjagden auf Ausländer in Chemnitz gegeben hatte. Mit der Geschichte der Hetzjagden wurde von einem Messermord durch einen Asylbewerber in Chemnitz abgelenkt. Deutschland sprach nicht mehr von dem Mord, sondern nur vom ausländerfeindlichen Chemnitz, ja vom gesamten rassistischen Osten. Wie inzwischen gerichtlich bestätigt ist, waren die Hetzjagden, mit der Merkel die Stimmung gegen die unbegrenzte Zuwanderung kippte, frei erfunden. Erinnerung an das „Geheimtreffen von Potsdam“.

Hans-Georg Maaßen verlor nicht nur seinen Job, sondern wird inzwischen von seiner ehemaligen Behörde als „Rechtsextremist“ eingestuft und beobachtet. Dem Hauke-Verlag liegen Dokumente vor, aus denen hervorgeht, worauf der Verfassungsschutz seine Einstufung stützt. Das Bundesamt für Verfassungsschutz, geführt vom CDU-Politiker Thomas Haldenwang, erklärt in einer Erwiderung auf Maaßens Klage gegen seine Beobachtung, warum der ehemalige Verfassungsschutzpräsident inzwischen ein rechtsextremer Verfassungsfeind sei.

Am 9. April postete Maaßen folgendes: „Ausländer grölen in Berlin antisemitische Parolen ‚Tod den Juden, Tod Israel!‘, und das politisch-mediale Establishment schaut einfach weg und tut nichts. Das ist nicht mehr das Deutschland, für dessen Sicherheit ich gearbeitet habe und das ich will.“

## Warum der Verfassungsschutz Menschen als Rechtsextremisten einstuft Aufgezeigt am Beispiel von Hans-Georg Maaßen

Warum dieser kurze Text verfassungsfeindlich und rechtsextremistisch ist?

Der Verfassungsschutz: Maaßen „pauschalisiert die sich dort antisemitisch gebärdenden bzw. an Protesten teilnehmenden Personen als Ausländer, ohne Kenntnis von deren tatsächlicher Staatsangehörigkeit. Er zieht mithin äußere Kennzeichen oder anderweitige Indizien heran, wie die Verwendung arabischer Sprache und Schwenken bestimmter Fahnen.“ Es gebe „Anhaltspunkte für ein biologistisches Verständnis der Staatszugehörigkeit.“

Wenn Sie den obenstehenden Artikel („Papi, waren die Nazis früher für Frieden?“) gelesen haben, wundert es Sie nicht, dass auch die folgenden Maaßen-Sätze, die er am 27.04.2023 im Fernsehsender tv.berlin gesagt hat, vom Verfassungsschutz als rechtsextremistisch eingestuft werden: „Was wir [...] jetzt mit der hohen Zahl an Migranten erleben ist, dass wir Menschen aus anderen Kulturen zu uns holen, die ganz anders gelernt haben, wie man Konflikte löst. [...] In

arabischen Kulturen gilt auch aufgrund des Rollenverständnisses von Mann und Frau und auch des Rollenverständnisses von oben und unten in der Gesellschaft ein ganz anderes System. [...] Und da wird Gewalt durchaus auch als ein probates Mittel der Konfliktlösung angesehen. Wenn Menschen mit einer derartigen Sozialisierung zu uns kommen, nie bei uns sozialisiert worden sind, unsere Spielregeln auch nicht kennen, im Gegenteil, die Spielregeln, die sie hier wahrnehmen, verachten, weil sie die Spielregeln von zuhause für richtiger halten, weil sie so sozialisiert worden sind, haben wir einen Zusammenprall der Kulturen, den wir hier auch jetzt tagtäglich erleben. Die jungen Menschen, die zu uns kommen, kennen unsere Normen nicht, sind ganz anders sozialisiert, bringen ihr Werteverständnis, ihre Konfliktlösungsmechanismen nach Deutschland, und wir sehen die Konsequenzen tagtäglich bei Messerstechereien.“

Der Verfassungsschutz schreibt dazu: „Auch in vorgenannten Ausführungen

bedient [Maaßen] tradierte rassistische Stereotype.“ Also Vorsicht, wenn Sie diese Sätze für eine treffende Analyse halten – Sie sind dann selbst verdächtig.

So geht es seitenweise weiter. Jede Kritik an der Zuwanderung oder Erklärungen, wie es zu überproportionaler Migrantengewalt kommt, sind rechtsextremistisch.

Dabei hilft es Maaßen auch nicht, dass er diese Zustände deswegen beklagt, weil er Recht, Gesetz und Verfassung in Gefahr sieht: „Formale Bekenntnisse zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung stehen einer Annahme von Anhaltspunkten für verfassungsfeindliche Bestrebungen nicht entgegen.“

Was aus den 85 Seiten, die der Verfassungsschutz in seiner Klageerwiderung zusammengeschrieben hat, klar wird: Nicht die illegale Migration, nicht die Zuwanderung Schwerstkrimineller, nicht der sich massiv ausbreitende radikale Islam, nicht das Bleiberecht für ausreisepflichtige Asylbewerber, auch nicht die Gruppenvergewaltigungen oder Messerstechereien gefährden das Zusammenleben oder das Grundgesetz, sondern einzig die Kritik daran.

Der Verfassungsschutz ist zu einer Behörde verkommen, der jeden zum Staatsfeind erklärt, der „die Herrschaft des Unrechts“ (Ex-Bundesinnenminister Horst Seehofer) kritisiert. Was hier stattfindet, ist kein Schutz der Verfassung, sondern das Gegenteil. Die politische Verfolgung Andersdenkender steht dem Sinn und Wortlaut des Grundgesetzes diametral entgegen.

Michael Hauke

# EP: Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Beim Kauf einer Waschmaschine  
der Marke **BOSCH** oder **Miele**



erhalten Sie einen  
Kasten

**Budweiser**  
BUDWEISER

oder

**Radeberger**  
PILSNER

gratis dazu!



Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02  
Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

Unser  
**Service**  
macht den  
Unterschied

24 Stunden shoppen unter: [www.ep-electro-christoph.de](http://www.ep-electro-christoph.de)



Neue  
Küche,  
leicht  
gemacht!

Rundum-  
sorglos-  
Service

- ✓ 3D-Küchenplanung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Lieferung & Montage
- ✓ Küchenmodernisierung
- ✓ Küchenumzüge
- ✓ 0%-Finanzierung

**MENG**elektro  
seit 1920

Breite Str. 3 • 15848 Beeskow

Tel. 03366 20427 • [www.meng-beeskow.de](http://www.meng-beeskow.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!